



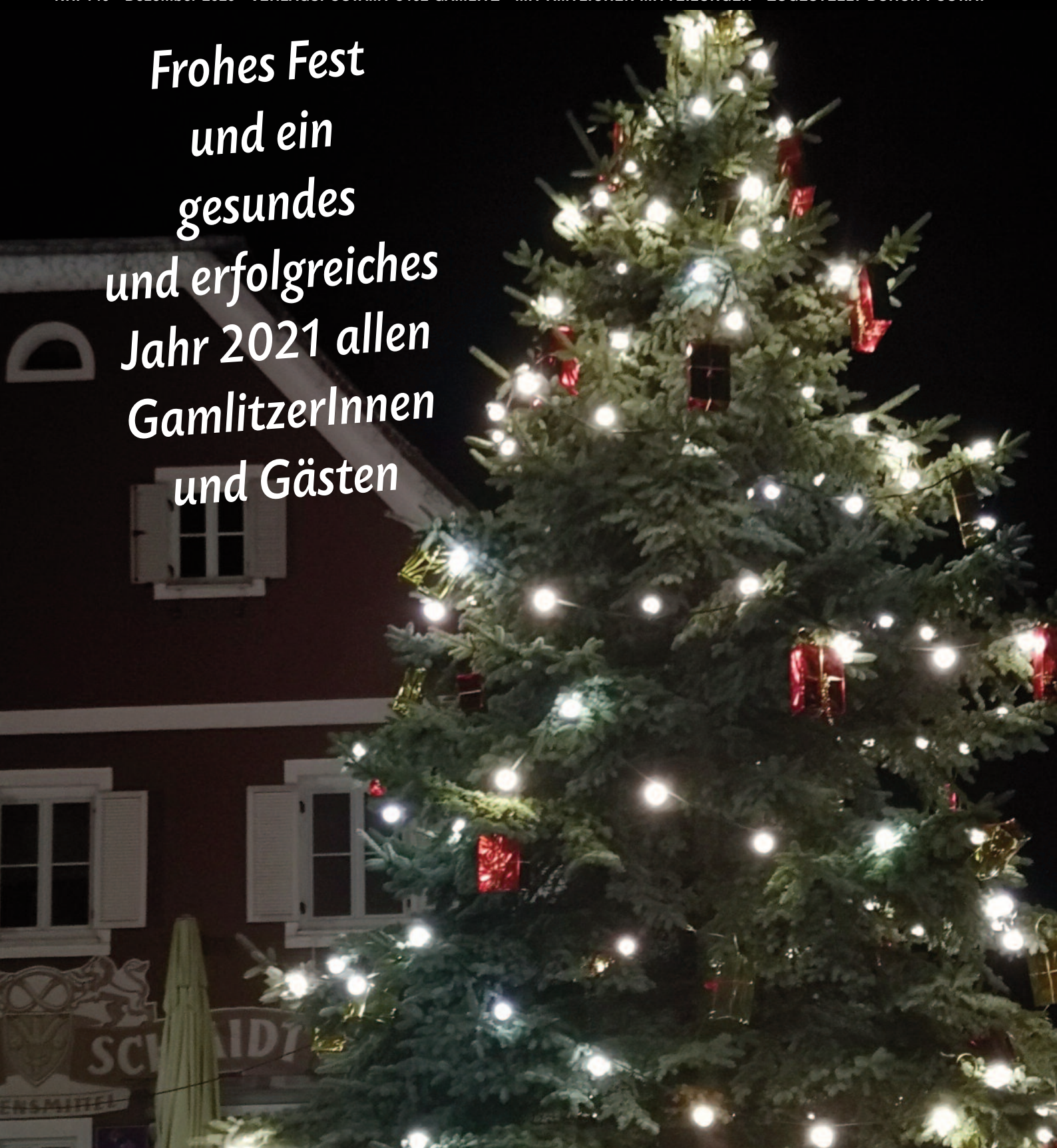
gemeindespiegel **GAMLITZ**

IHR BÜRGERMEISTER KARL WRATSCHKO

Mit Berichten aus den Ortsteilen: Eckberg · Gamlitz · Grubtal · Kranach
· Labitschberg · Sernau, Steinbach und Sulztal a. d. Weinstraße

NR. 140 · Dezember 2020 · VERLAGSPOSTAMT 8462 GAMLITZ · MIT AMTLICHEN MITTEILUNGEN · ZUGESTELLT DURCH POST.AT

*Frohes Fest
und ein
gesundes
und erfolgreiches
Jahr 2021 allen
GamlitzerInnen
und Gästen*





**Liebe Gamlitzerinnen,
liebe Gamlitzer!**

Ihr Bürgermeister:
Karl Wratschko

Weißbuche am Kriegerdenkmal

Wie es viele von Ihnen wahrscheinlich schon gesehen haben, musste die Weißbuche am Kriegerdenkmal entfernt werden. Durch die vor einigen Jahren durchgeführte Kronensicherung an diesem Baum konnte dieser eben seitdem noch stehen bleiben und schmückte so unseren Marktplatz. In letzter Zeit traten aber immer mehr Stellen mit Pilzbefall, brüchige Äste und Hohlräume auf, sodass wir nach einer Besichtigung mit einem Fachmann entscheiden mussten, dass diese Weißbuche aus Sicherheitsgründen gefällt werden muss. Ein entsprechender Ersatzbaum wurde aber im gleichen Arbeitszug gesetzt, sodass ein einigermaßen gewohntes Ortsbild erhalten werden konnte.



Adventkranz am Peter und Paul-Platz

Auch im heurigen Jahr gestaltet Vizebürgermeister Christian Meixner mit seinem Team den Adventkranz am Peter und Paul-Platz. Diese, schon lieb gewonnene, Tradition trägt neben den Weihnachtsbäumen im Ortsbereich wesentlich zur vorweihnachtlichen Stimmung in Gamlitz bei. Auf diesem Wege möchte sich Bürgermeister Karl Wratschko bei seinem Vorstandskollegen recht herzlich für sein Engagement bedanken.

Neuer Radlader übergeben

Der neu angekaufte Radler der Fa. Wacker-Neuson konnte vor Kurzem dem Bauhofteam übergeben werden. Herr Franz Zweytick, der in Gamlitz wohnhaft ist und sich sehr um die Anliegen der Gemeinde bemüht hat, übernahm gemeinsam mit seinem Kollegen am Übergabetag auch die umfangreiche Einweisung unserer Mitarbeiter.

Mit diesem Fahrzeug ist unser Bauhof jetzt noch schlagkräftiger aufgestellt um die kommunalen Herausforderungen noch besser zu meistern



Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Karl Wratschko

Landeshauptmann Schützenhöfer unterstützt die Marktgemeinde Gamlitz

Bei einem Gespräch mit dem Büro von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer konnten Bürgermeister Karl Wratschko und Vizebürgermeister Friedrich Partl finanzielle Unterstützungen von Projekten in der Gemeinde lukrieren.

So konnten folgende Förderungen vereinbart werden:

- Haus der Vereine
€ 1.000.000,00 (aufgeteilt auf 10 Jahre)
- Gehweg Eckberg 1. Abschnitt
€ 150.000,00 (aufgeteilt auf 2 Jahre)
- Ankauf von iPads für die Mittelschule Gamlitz
€ 9.500,00 für 2020
- Ankauf eines Staplers
€ 20.000,00 für 2021

- Ankauf eines Radladers
€ 30.000,00 für 2021
- LED-Flutlicht Sportplatz
€ 15.000,00
- Photovoltaikanlage mit Speicher (Bauhof)
€ 15.000,00

Auf diesem Wege möchte sich Bürgermeister Karl Wratschko nochmals bei Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer für die Unterstützung bedanken. Ohne solche finanziellen Unterstützungen wären die Projekte sicherlich nicht in der geplanten Ausführung durchführbar.

Straßensanierungen abgeschlossen

In den letzten Wochen konnten einige Abschnitte von Gemeindestraßen einer Sanierung zugeführt werden. So wurden in Sulztal an der Weinstraße, Gamlitz, Grubtal und Labitschberg Setzungen und Risse saniert und neu asphaltiert.

Verlegung des Kinderspielplatzes beim SPAR-Supermarkt

Aufgrund der Kündigung des Pachtvertrages für das Grundstück auf dem der Spielplatz in der Nähe des SPAR Supermarktes installiert ist, muss dieser Anfang nächsten Jahres entfernt werden.

Der Bürgermeister als auch die Gemeinderäte der

Marktgemeinde Gamlitz sind derzeit auf der Suche nach einem neuen, geeigneten Standort für diesen, doch sehr beliebten, Kinderspielplatz. Wir hoffen, dass wir in Kürze eine neue Heimat für die Spielgeräte finden und so dieses Service weiterhin anbieten können.

Fördergespräch bzgl. Planungskosten Gehweg Eckberg / Sulztal

Ebenfalls gab es ein Gespräch von Bürgermeister Karl Wratschko und Vizebürgermeister Friedrich Partl mit den Mitarbeitern von Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang. In diesem Gespräch ging es um eine Unterstützung

für die Planung der Erweiterung des Gehweges Eckberg Richtung Sulztal. Wir hoffen, dass wir von dieser Seite auch eine Förderung erhalten können.

Staudenlagerplatz der Marktgemeinde Gamlitz

In letzter Zeit kam es öfter dazu, dass am Staudenlagerplatz an der Ratscher Straße nicht nur Stauden abgelagert wurden, sondern auch Grasschnitt und Grasmulch. Wir möchten darauf hinweisen, dass diese „Bioabfälle“

nicht auf dem Staudenlagerplatz entsorgt da sie beim Häckseln der Stauden hinderlich sind, werden dürfen. Wir ersuchen um Kenntnisnahme und Einhaltung der Vorgabe.

Beschlüsse des Gemeinderates

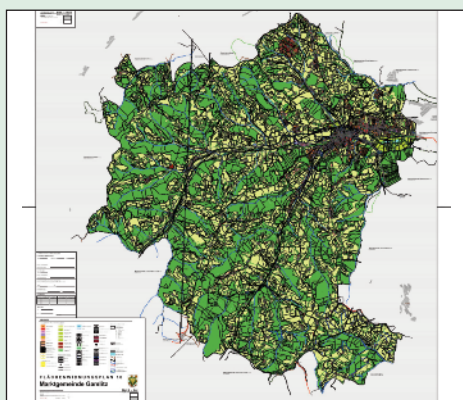
Hiermit dürfen wir wieder die wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse der letzten Gemeinderatssitzungen:

- Anpassung des „Leitbildes zur Baukultur“
Um den neuesten Gegebenheiten (Auflösung des Gestaltungsbeirates, Vorgaben für landwirtschaftliche Bauvorhaben) Rechnung zu tragen, wurde das Leitbild zur Baukultur entsprechend angepasst
- 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020
Die eingetretenen Änderungen im Budget (Einnahmeneinbrüche durch COVID-19, kurzfristige Umsetzung von Projekten usw.) wurden mit dem 1. Nachtragsvoranschlag im Gemeinderat budgetmäßig genehmigt.
- Sanierung Flachdach Volksschule
Die Sanierung des durch das Alter und der Witterung in Mitleidenschaft gezogene Flachdach des Turnsaales der Volksschule wurde an den Bestbieter vergeben.
- Anpassung der Parkgebühr Motorikpark & Gebühr für Wohnmobile
Da in den letzten Jahren keine Anpassungen in diesem Bereich durchgeführt wurden, wurden die Gebühren entsprechend angepasst. Parkgebühr je

Stunde € 1,80 & Standgebühr für Wohnmobile € 28,00 / Tag

- Straßenbeleuchtung Bebauungsplanbereich „Wagner-Gründe“
Die Lieferung und Montage der Straßenbeleuchtung für den Bereich in dem 9 Einfamilienhäuser entstanden sind wurde an den Bestbieter vergeben.
- Abwasserentsorgungsprojekt Sulztal / Gamlitz
Um mögliche Restbereiche an die öffentliche Abwasserentsorgung anzuschließen wird ein Projekt mit einer Bedarfserhebung durchgeführt
- Neuer Pächter der Kantine an den Landschaftsteichen
Nachdem Hr. Potocnik Willibald seinen Pachtvertrag mit der Marktgemeinde Gamlitz mit der Marktgemeinde Gamlitz gekündigt hat, verpachtete der Gemeinderat die Kantine an den Landschaftsteichen per 01.01.2022 an die Hrn. Stefan Neger. Hr. Neger wird im kommenden Jahr mit Hrn. Potocnik in der Kantine zusammenarbeiten um die gesamten Abläufe über das Jahr hinweg kennenzulernen.

Flächenwidmungsplan und Örtliches Entwicklungskonzept 1.0 rechtskräftig



Nachdem der Gemeinderat der Marktgemeinde Gamlitz in seinen Sitzungen vom 13.08.2019 & 18.08.2020 die Revision des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.0 und des Flächenwidmungsplanes 1.0 einstimmig beschlossen hat wurden die Unterlagen dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt.

Die Revision wurden dann mit Bescheid vom 17.09.2022 vonseiten des Landes genehmigt. Nach Ablauf der Kundmachungsfrist der Genehmigung Mitte Oktober sind das Örtliche Entwicklungskonzept 1.0 sowie der Flächenwidmungsplan 1.0 rechtskräftig.

Damit ist dieses langwierige Verfahren abgeschlossen und viele schon lang erwartete Baulandausweisungen durchgeführt.

Gamlitz in alten Ansichten

Bis zum Ausbau in den 30er Jahren war die heutige Eckbergstraße ein Hohlweg. Die Firma Wurzer aus Ehrenhausen führte die Transporte durch.



Fast nicht zu glauben!

Winter 1967/1968 – 90 cm Neuschnee!

Karl Grasmuck, damals Gemeinderat, beim Messen der Schneedicke.



Hier investiert die Europäische Union in unserer Gemeinde

LEADER
SÜD
STEIERMARK

LEADER unterstützt als Förderprogramm für die ländliche Entwicklung - finanziert durch die Europäische Union, des Bundes und des Landes Steiermark - innovative Projekte die eine positive Veränderung in der Südsteiermark bewirken wollen. In der Gemeinde Gamlitz konnten in der Förderperiode 2014-2020 bereits mehrfach innovative Projekte durch das Förderprogramm LEADER unterstützt werden. Am 9. Oktober 2020 besichtigte die LEADER Steuerungsgruppe – unter Vorsitzenden Bgm. Reinhold Höflechner – im Zuge einer Exkursion zwei erfolgreich abgeschlossenen Projekte.

Unter der Führung von Bgm. Karl Wratschko konnte sich die Steuerungsgruppe über die erfolgreiche Umsetzung des Projektes zur Erweiterung des Motorikparks „Bewegung in der Natur – Erweiterung Motorikpark“ sowie des „Wasserinformationshotspot - Aussichtswarte Weinleiten“ überzeugen. Sichtlich begeistert sind sich alle Beteiligten einig, dass mit diesen Projekten LEADER Fördermittel gut und langfristig für die Stärkung der regionalen Wertschöpfung und Entwicklung investiert wurden.



Bauernmarkt XXL

Großen Anklang fand unser ganztägiger Bauernmarkt am 03. Oktober 2020 von 09.00 - 18.00 Uhr.

Wir konnten einige neue Aussteller für diesen Tag begrüßen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten am Vormittag Herbert & Hannes und am Nachmittag die Neujahrsgeiger. Kulinarisch wurden unsere Gäste von der Familie Monschein (Essen und Trinken) sowie für die süßen

Köstlichkeiten von der Familie Wagner/ Zöhrer verwöhnt. Außerdem gab es ausgezeichneten Wein vom Weingut Söll und Weingut Schwarzl. Wir möchten allen Gamlitzer/Innen für die Treue bedanken und freuen uns auf einen Gesunden und "Normalen" Start im Frühjahr 2021.



Kunstwerk „weit-blick“ von Fritz Ganser wiedereröffnet.

**FOTO
FEHLT**

Am 11. Oktober lud das Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark zur Eröffnung der neuadaptierten Installation „weit-blick“.

„Selten wird bei einem Kunstwerk im öffentlichen Raum so deutlich, dass es mit dem Ort, an dem es sich befindet, untrennbar verbunden ist. Fritz Gansers minimalistische Skulptur weit-blick bezieht sich eindeutig auf eine bestimmte Landschaft. Einerseits verstellt das Objekt wie eine Wand unseren Blick auf dieselbe, andererseits jedoch öffnet es ihn wie ein Sichtfenster. Zudem erläutert der darauf angebrachte Text, einmal poetisch, einmal sachlich beschreibend, was wir in dieser Landschaft erkennen können. Dadurch entwickelt sich dieses „Land-

schaftsbild“ auf mehreren Ebenen“ – so die Beschreibung des Kunstwerkes vom Museum Joanneum.

Zahlreiche Gäste fanden sich bei der Wiedereröffnung in Kranach ein und sogar der ORF Steiermark berichtete in Steiermark heute über dieses Projekt.

Begrüßt wurden die Kunstinteressierten von Bürgermeister Karl Wratschko ehe sie von Elisabeth Fiedler vom Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark über die Neuadaptierung informiert wurden. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Marktmusikkapelle Gamlitz und die Verköstigung übernahm das Weingut Heike Skoff.

Weltmeister-Wein aus Gamlitz

Einen grandiosen Erfolg feierten im Oktober Ing. Bettina und Reinhard Brolli vom Weingut Arkadenhof der Geschwister Brolli in Gamlitz: Mit dem Weißburgunder 2019 eroberten sie beim weltgrößten Weinwettbewerb AWC die Sieges-Trophäe in der Sortenkategorie bis 12,9 Volums-prozent Alkohol. Alle internationalen Juroren bewerteten den edlen Trunk in dieser Sparte am höchsten. Damit dürfen sich Bettina und Reinhard Brolli über einen

„Weltmeister“-Wein freuen.

Bei dieser insgesamt 17. Austrian Wine Challenge beteiligten sich heuer 11.232 Weine von 1.510 Produzenten aus 41 Ländern.

Hiermit möchte Bürgermeister Karl Wratschko nochmals recht herzlich zu diesem großartigen Erfolg gratulieren und wünscht weiterhin viel Erfolg für das Weingut.

Gepflegt Wohnen Gamlitz

Mitte Oktober feierten wir in unserm Haus die Erntedank – Messe. Im Zuge dessen wurde auch unser Zubau von Hr. Mag. Robert Schneeflock eingeweiht. Für die musikalische Umrahmung sorgten unsere Bewohnerinnen Margareta und Katharina. Auch die Dekoration wurde von unserer Dipl. Seniorenbetreuerin gemeinsam mit unseren Bewohnern*innen selbst gemacht und für die Messe dekoriert. Danke an alle, die diese Erntedank- Messe mitgestaltet und

möglich gemacht haben.

Unsere Bewohner*innen sowie die Geschäftsführung mit dem Team von Gepflegt Wohnen Gamlitz heißen Hr. Mag. Robert Schneeflock herzlich willkommen und freuen uns auf zukünftige gemeinsame Messen im Haus.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir der Familie Strauss für die Weinspende aussprechen.



WEIN, GOURMET & ROCK'N' ROLL

Peter Kraus live zum 4-Gänge-Gourmet-Menü mit besten steirischen Weinen im Fischwirt im Urmeer

Am 30.9.2020 gab der legendäre Rock 'n' Roll-Sänger Peter Kraus ein Live-Konzert in kleinem, exklusivem Rahmen im Fischwirt im Urmeer an der südsteirischen Weinstraße.

Die Familie Grossauer-Widakovich - seit vielen Jahren mit der Familie Kraus befreundet - luden in ihrem neuen Genuss-Hotspot in Sulztal zu "Wein, Gourmet & Rock'n'-Roll". Auf der wunderschönen Terrasse mit Blick über die Weinberge und selbstverständlich unter strengster Einhaltung aller Corona-Maßnahmen.

Zwischen den vier Gängen rund um Dreierlei Tatar, Hummer Bisque, Surf & Turf und gebackener Apfeltarte begeisterten Peter Kraus und seine kleine Band mit Hits wie "Sugar, Sugar Baby", "Mit Siebzehn", "Va bene" oder "Tutti Frutti". Als Special Guest trat sein Sohn Mike Kraus auf und sang den Hit "(Oh Baby) Mach dich schön".

Für die Weinbegleitung sorgten die Weingüter Tement (mit dem Gelben Muskateller Ried Labitschberg, Edition Peter Kraus), Wruss, Hack-Gebell, Schwarz und die Kästenburg. Peter Kraus über das Event: "Es war ein wirklich toller Abend in kleinem Rahmen. Vor so wenigen Gästen zu spielen ist ja oft schwieriger, als vor einem Riesenumfeld. Aber die Stimmung und die Kulisse hier im Fischwirt waren grandios. Mit diesem Lokal ist der Familie Grossauer wieder etwas ganz Tolles gelungen." Für Kraus war es selbst das erste Konzert im heurigen Jahr. "Meine Band hab' ich das letzte Mal am 1. Dezember 2019 gesehen - bei meiner fünften und wohl wirklich letzten Abschiedstournee. Die Freude über das Wiedersehen war riesengroß." Viel geprobt wurde natürlich nicht, "aber wir sind ja ein eingespieltes Team, wir können immer loslegen." Seit 9 Jahren ist Kraus nun schon halber Südsteirer, am Labitschberg in Gamlitz hat er ein altes Bauernhaus liebevoll restauriert und gemeinsam mit Manfred Tement einen Weingarten angepflanzt. Dass die Steiermark seine zweite Heimat geworden ist, darauf ist er stolz. "Ich fühle mich schon als halber Steirer. Wir haben hier den gesamten 1. Lockdown verbracht. Zwischenzeitig waren in Lugano in der Schweiz, aber Weihnachten verbringen wir immer hier. Die Menschen, die Gegend, die gute Kulinarik - all das lieben wir hier sehr." Für 2021 ist der Terminkalender dann aber (vorerst) schon wieder gut gefüllt. "Alle Termine, die wir 2020 gehabt hätten, haben sich nun auf 2021 verschoben. Da sind viele Auftritte in Österreich, Deutschland und der Schweiz dabei, aber auch auf Schiffsreisen und bei Open Airs. Ich hoffe sehr, dass wir nächstes Jahr wieder auf Bühnen stehen können, ich würde es auch allen Veranstaltern sehr wünschen, dass es wieder losgeht."

Mit dabei an diesem Abend war natürlich auch seine Frau Ingrid - mit der im Oktober übrigens seinen 51. Hoch-

zeitstag in der Südsteiermark feierte. Jubelnd und klat-schend, als wäre es das erste Konzert, das sie von ihm sieht. So geht wohl wahre Liebe.

Franz Grossauer und Christof Widakovich durften u. a. unter den Gästen begrüßen:

- Günter Knapp (Knapp AG)
- Gamlitz-Bürgermeister Karl Wratschko mit seiner Getrude
- Winzer Manfred Tement mit seiner Heidi
- Hausherr und Steuerberater Manfred Wesonig mit seiner Angelika
- Schlagerstar Monika Martin
- Unternehmer Pinky Wall mit seiner Sabine
- Andreas und Barbara Reinisch (Golden Hill)
- Notar Walter Pisk
- C&P-Immobilien-Vorstand Thomas Schober-Plankl mit seiner Nicole
- Gastrounternehmerfamilie Ferdinand, Helga und Kathrin Paar u. v. m.

Auch trotz der neuerlichen Gastro-Schließung lassen sich Familie Grossauer-Widakovich und das Fischwirt-Team aber keinesfalls beirren und blicken zuversichtlich in die Zukunft. „Wir freuen uns schon sehr darauf, die Türen und Küchen in unserem Fischwirt im schönen Sulztal wieder öffnen zu können! Natürlich nutzen wir die Zeit intensiv und tüfteln schon fleißig an vielen tollen Highlights, Events und saisonales Fischspezialitäten, um unseren Gästen 100% sicheren Genuss und volle Power Regionalität mit einem Blick über den kulinarischen Tellerrand bieten zu können.“, so Christof Widakovich.

Text: Christina Dow & Nina Wanz

Fotocredits: Apresvino



Volles Leben in der neuen BILLA Filiale in Gamlitz

- BILLA ab sofort auf rund 650 m2 der Top-Nahversorger in Gamlitz
- In der umgebauten Filiale arbeiten 17 Mitarbeiter
- Mit Click & Collect noch bequemer einkaufen
- In allen BILLA Filialen: 100 % Frischfleisch aus Österreich

Die Bewohner in Gamlitz können sich über die Wiedereröffnung des örtlichen Nahversorgers freuen. BILLA hat am Marktplatz 401 seine Filiale in modernstem Design wiedereröffnet. In dieser Filiale wird den Kunden auf einer Verkaufsfläche von rund 650 m2 ein breites Sortiment mit einer Vielfalt an frischen, saisonalen und regional produzierten Lebensmitteln geboten. Im Bezirk Leibnitz handelt es sich dabei um die sechste BILLA Filiale. Insgesamt arbeiten in der Filiale 17 Mitarbeiter.

Iris Skoff, Marktmanagerin bei BILLA in Gamlitz dazu: „Mein Team und ich sind mit Leidenschaft und ganz viel Aufmerksamkeit im Einsatz – für diese Filiale, für unsere Produkte und vor allem für unsere Kundinnen und Kunden, die uns gezeigt haben, wie wichtig wir für sie in schwierigen Zeiten sind und das nicht nur im Verkauf oder an der Kasse, sondern auch dann, wenn es um ein offenes Ohr ging. Zurück kam sehr viel Wertschätzung.“ „Seit 66 Jahren gehört BILLA einfach zu Österreich dazu und ist hier tief verwurzelt. Unsere Rolle als Lebensmittel-Nahversorger bedeutet Verantwortung, die wir sehr ernst nehmen, gerade jetzt. Österreich ist ein Land voller Leben und damit das so bleibt, wollen wir einen Beitrag leisten – einerseits indem wir regionale Produzenten unterstützen und andererseits unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beispielsweise durch flexible Arbeitszeiten eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen. Und das alles nachhaltig und spürbar für unsere Kundinnen und Kunden“, so Harald Mießner, Vorstand BILLA MERKUR Österreich.

Click & Collect Angebot sorgt für spürbar angenehmes Einkaufen

Die neue BILLA Filiale in Gamlitz punktet u. a. durch gute Erreichbarkeit und durch die elektronische Preisauszeichnung, die den Kunden absolute Preissicherheit garantiert. Worauf sich Kunden an diesem Standort be-

sonders freuen können, ist das Click & Collect Angebot, mit dem die Kunden beispielsweise online ihren Einkauf von zuhause oder dem Büro aus bestellen und später bequem abholen können – ohne mit dem Einkaufswagen durch die Filiale fahren oder sich an der Kasse anstellen zu müssen.

„BILLA ist mehr als ein Supermarkt, BILLA weiß, was die Menschen in Österreich bewegt und schafft Lösungen, indem wir ihnen das tägliche Leben erleichtern und das Einkaufserlebnis bei BILLA spürbar angenehmer gestalten. Ein Beispiel dafür ist unser Service Click & Collect, das wir in unserer Filiale in Gamlitz anbieten. So können die Menschen ganz flexibel zu unterschiedlichen Zeiten und auf unterschiedliche Art einkaufen und haben so mehr Zeit für ihre Familie, für Freunde oder Freizeitaktivitäten“, so Elke Wilgmann, Vorstand BILLA MERKUR Österreich.

In allen BILLA Filialen: 100 % Frischfleisch aus Österreich

In allen BILLA Filialen – und damit auch in der neuen Filiale in Gamlitz – kommt das gesamte Frischfleisch-Sortiment zu 100 % aus Österreich. „Wir bekennen uns zur österreichischen Landwirtschaft und setzen daher als Vorreiter im österreichischen Lebensmittelhandel ein klares Signal für den Wert dieses nach hohen Tierwohlstandards erzeugten und dadurch höherwertigen Qualitätsprodukts“, betont Harald Mießner und ergänzt: „Wir werden alles daransetzen, unsere Kundinnen und Kunden für die hohen Standards und die Top-Qualität österreichischen Frischfleisches und -geflügels zu begeistern und sie langfristig dafür zu gewinnen.“

Lebensmittel sind wertvoll

Bei BILLA ist der sorgfältige Umgang mit wertvollen Ressourcen gelebte Praxis. Daher werden Produkte, die in dieser BILLA Filiale nicht verkauft wurden, aber noch beste Qualität aufweisen, gespendet: an den VinziMarkt und an das Rote Kreuz. BILLA setzt damit ein wichtiges Zeichen für Menschlichkeit.

[Fotos - Copyright: Stefan Zamisch/BILLA MERKUR Österreich]



Weingut Sattler unter den Top 100 der Welt

Eine große Ehre wurde dem Weingut Sattler zuteil. Das US-Weinmagazin „Wine & Spirits“ reiht das Weingut unter die besten 100 Weingütern der Welt. Rund 9.200 internationale Weine wurden von der Fachjury blind verkostet und bedachten das immer stärker werdende Engagement der Brüder Alexander und Andreas Sattler mit einem Top-

platz. Unterstützt werden die beiden von Vater Willi Sattler. So entstehen schon seit Jahrzehnten Topweine im Weingut.

Auch hier möchte sich Bürgermeister Karl Wratschko für den Einsatz bedanken und gratuliert zu diesem Erfolg.

Die Steirische Abwasserwirtschaft appelliert: Das WC ist kein Mistkübel

Die Steirischen Abwasserentsorger bitten alle steirischen Haushalte, nur Toilettenpapier in die Toilette zu werfen und alle anderen Tücher und Papiere in den Mülleimer. Nur so kann das Abwassersystem weiterhin ohne größere Störungen am Laufen gehalten und für eine sichere Entwässerung gesorgt werden.

In diesen Krisen-Zeiten wird auch im Kanalbetrieb mit personeller Notfallbesetzung gearbeitet, um im Ernstfall mit Ersatzteams Personalengpässe überbrücken zu können.

- Nur Toilettenpapier löst sich auf und kommt zusammen mit dem Abwasser gefahrlos durch alle Pumpwerke und Hebeanlagen. Alle anderen Tücher- und Papieralternativen wie beispielsweise Feuchttücher, Taschentücher oder Küchenrolle gehören ausnahmslos in den Restmüll. Sie sind nässebeständig und bilden zum Teil lange Stränge, die sogenannten Verzapfungen. Dadurch verheddern sie sich in den technischen Anlagen des Kanalsystems und blockieren es. Dies kann zu Rückstauungen bis in die privaten Kanalanlagen führen. Die Reparaturarbeiten und Wartungen sind aufwendig und kostenintensiv. Diese nicht notwendigen Kosten zahlen letztlich alle Kanalbenützer mit ihren Benützungsgebühren.

- Auch altes Bratfett oder Speiseöle dürfen nicht in die Toilette oder den Spülbecken-Abfluss geschüttet werden. Sie erhärten und verbinden sich im Abwasser mit Fremdstoffen, wie beispielsweise Feuchttücher. Dadurch entstehen Klumpen, die zusätzliche Verstopfungen verursachen. Sammeln Sie Ihr Alt Speiseöl und -fett in Einmachgläsern oder sonstigen Gefäßen und geben Sie diese im Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde ab. Alt Speiseöle und -fette sind wertvolle Rohstoffe und werden für die Herstellung von Wasch- und Schmiermitteln, sowie Biodiesel verwendet!

Siehe auch unter:

<https://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/cms/beitrag/10168752/4373966/>

<https://www.denkklobal-stmk.at>

„Gerade in diesen Krisenzeiten der Corona-Pandemie ist von uns allen umsichtiges und verantwortungsvolles Verhalten und Handeln gefordert. Es ist enorm wichtig, zusätzliche ‚hausgemachte‘ Probleme zu vermeiden“, appelliert Dipl. Ing Hammer, Obmann der Gemeinschaft Steirischer Abwasserentsorger, GSA. „Was eigentlich immer gilt, gilt heutzutage umso mehr: Die Toilette ist kein Mülleimer.“

Christbaum am Marktplatz

Schon traditionell wird unser Marktplatz, an der Stelle an der normalerweise der Maibaum steht, in der Vorweihnachtszeit von einem Christbaum geschmückt. Heuer stammt der Christbaum aus Sulztal an der Weinstraße und stand vorher vor dem ehemaligen Gemeindeamt von Sulztal. Von unseren Mitarbeitern vom Bauhof aufgestellt und mit Geschenkpaketen der Frauenbewegung und Lichterketten geschmückt trägt dieser Baum wieder zum weihnachtlichen Bild von Gamlitz bei.

HERAUSFORDERNDE ZEITEN



Reden hilft!

Kostenlose Hotline
Montag bis Sonntag
09.00 bis 21.00 Uhr

0800 500 154



KIT

Kriseninterventionsteam Steiermark | 130



Das Land
Steiermark

Gamlitz hat weitere zertifizierte Energie Steiermark - „Energieschlaumeier“!

Klimaschutz, Energiesparen, umweltfreundliche Energiegewinnung, sind Themen, die der Marktgemeinde Gamlitz besonders am Herzen liegen. Kinder damit so früh wie möglich für diese Themen zu begeistern gelingt kaum besser als beim Projekt „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“! Mit den 27 Kindern der beiden 4. Klassen im Oktober 2020 und den 34 Kindern, die im Juni 2021 in den Genuss dieses Projektes kommen, erhöht sich die Anzahl auf 86 zertifizierte „Energieschlaumeier“!

Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern, werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“, umgerechnet. Somit können die Ju-

gendlichen die möglichen Einsparungen an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Schülerinnen und Schüler wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Spielerisch erforscht wurde auch welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit weltweit einzigartigen Experimentierboards wurde die Funktion von Photovoltaikmodulen erforscht. Großes Staunen gab es, weil man mit diesen Boards die Sonne sogar hören kann!

Krönender Abschluss des Projekts war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 27 hochmotivierten Energieschlaumeier durch Bürgermeister Karl Wratschko, Direktorin Dipl.-Päd. Anna Wlattnig, Klassenlehrerinnen Monika Riegelneegg, BEd (4a), Mag. Angelika Pill-Strauss (4b) und Akad. Freizeitpäd. Robert Wenig als Vortragenden. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



Landjugend Gamlitz

Sehr geehrter Gamlitzer! Sehr geehrte Gamlitzerin!
Am 16.10.2020 wurde der Vorstand der Landjugend Gamlitz, für das Jahr 2020/21, neu gewählt. Diesen möchten wir euch hier gerne vorstellen:

Obmann: Franz Hirschmugl

Leiterin: Stefanie Kaiser

Obmann Stv: Friedrich Partl

Leiterin Stv: Christina Birnstingl

Kassier: Jasmine Sternad

Stv: Angelina Matty

Schriftführer: Christoph Peitler

Stv: Florian Kaiser

Sportreferent: Maximilian Musger

Medienreferent: Michael Pacher



Mit Einhaltung aller Hygienerichtlinien wurde diese Generalversammlung am 16.10.2020 abgehalten. Wir blicken positiv in die Zukunft und werden das Beste daraus, immer mit dem Blick auf unsere Gesundheit, machen! Wir freuen uns auf das kommende LJ Jahr und alle Herausforderungen, die es mit sich bringen wird!
Bleibt's gesund
Eure Landjugend Gamlitz!

MSC Gamlitz

Motorsportjahr geprägt durch COVID-19



Im Februar 2020 waren wir noch guter Dinge und warteten mit einem über den Winter wieder top vorbereiteten Rennauto nur noch darauf bis es endlich wieder los geht. Dank unserer Sponsoren war es uns möglich jede Schraube am Rennauto wieder unter die Lupe zu nehmen. Geplant war für die Mitglieder rund um Fahrer Didi Sternad wieder die Teilnahme an der Österreichischen Automobil Berg Staatsmeisterschaft. Insgesamt standen 12 Rennen im In- und Ausland am Programm. Zu diesem Zeitpunkt wusste niemand das alles anders kommen würde. Leider war auch das Motorsportjahr für die Mitglieder des MSC Gamlitz geprägt von Covid-19. Nach anfänglichen Terminverschiebungen ging es in Österreich relativ schnell und die Österreichische Meisterschaft wurde bereits Anfang Juli abgesagt. Einen kleinen Lichtblick in der Bergrennszene gab es für uns aber dennoch. Kroatien war eines der Länder in Europa welches es als erstes schaffte, ein Bergrennen mit internationaler Beteiligung auf die Beine zu stellen. Dementsprechend groß war der Zuspruch unter den Fahrern. So kam es, dass beinahe die gesamte europäische Bergelite sich von 19.-20. Juni ein Stelldichein im kroatischen Skradin gaben. Auch wir reisten mit großem Rennhunger nach Skradin. Bei den Trainingsläufen am Samstag mussten wir in den drei Trainingsläufen uns mit der für

uns neuen Strecke vertraut machen. Dies gelang auf Anhieb und wurde mit der Tourenwagenbestzeit bestätigt. Am Rennsonntag gelang es Didi neben dem Sieg sogar einen neuen Streckenrekord -2.000ccm zu fahren. Im August reisten wir ins benachbarte Slowenien nach Ilirska Bistrica. Es war ein langes hin und her, ob das Rennen überhaupt genehmigt wird, und unter strengsten Hygienemaßnahmen und Regeln zur Vermeidung von Covid-19 überhaupt stattfinden kann. In letzter Sekunde erhielt der Veranstalter grünes Licht. Leider machte das Wetter dem Veranstalter und auch vielen Fahrern einen Strich durch die Rechnung. Schwere Unwetter, Sturmböen und sogar Hagel machten die Durchführung der Veranstaltung fast unmöglich. So kam es, dass viele Fahrer und Teams wie wir in Anbetracht der widrigen Wetterbedingungen bereits nach den Trainingsläufen die Heimreise antraten. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mitgliedern und Sponsoren des Motorsportclub Gamlitz recht herzlich bedanken, und hoffen, dass wir Euch am Ende 2021 wieder von mehreren Rennen aus sportlicher Sicht berichten können. Ebenso wünschen wir allen Gamlitzerinnen und Gamlitzern sowie all unseren Freunden und Sponsoren eine friedvolle Weihnachtszeit und für das Jahr 2021 alles Gute und bleiben sie Gesund.

Schachverein Gamlitz

Generalversammlung und Obmannwechsel

Am 11. September 2020 fand die Generalversammlung des SV Gamlitz statt und auch dieses Mal fanden sich wieder viele Mitglieder im Landeshof Wratschko ein. Dieses Jahr wird auf eine besonders außergewöhnliche Saison zurückgeblickt, die sich nicht nur aufgrund der brisanten Corona Situation profilieren konnte, sondern in der es auch zum erstmaligem Obmannwechsel seit über 16 Jahren kam. Der bisherige Vereinsobmann Franz Liebmann trat zurück und der bisherige Vize-Obmann Helmut Meixner stellte sich gemeinsam mit einem neuen Vorstandsteam zur Wahl auf. Der Vorschlag wurde dabei einstimmig angenommen und brachte eine neue Spitze für den Verein. Unser herzlicher Dank gilt dem bisherigen Obmann Franz Lieb-

mann, der in seiner Präsidentschaft vieles geleistet und immer ein verlässlicher und umsichtiger Partner war. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen dem neuen Obmann alles Gute für die kommende Spielsaison! Aufgrund der Covid-19 Situation ist der Spielbetrieb bis auf Weiteres eingestellt. Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**FOTO
FEHLT**

Gamlitzer Frauen – aktiv

Erstes Treffen nach Coronapause

Der Vorstand freute sich über ein Wiedersehen und gemütliches Zusammensein, bei dem die Planung der neuen Vorhaben besprochen wurde.



Barbarazweige



Frei nach dem Motto: „Weiter durchhalten, zusammenhalten und positiv denken“, wurde an jedes Mitglied der Frauenbewegung ein Barbarazweig übermittelt. Nach regionalem Volksglauben bringt das Aufblühen der Zweige Glück im kommenden Jahr.

Wir gratulieren zum Geburtstag

80iger Maria Schmit



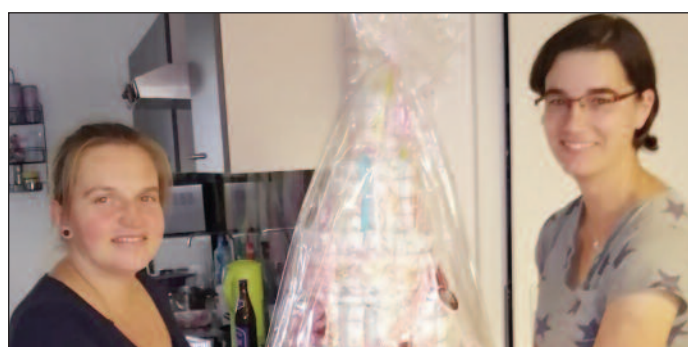
80iger Monika Burgstaller

70iger Brigitte Siegmund



Wir gratulieren zum Nachwuchs

Damaris Christof & Siegfried Körbler zu Tochter STELLA
Vorschau auf die kommenden Aktivitäten



Familie Ketschler- Glück hat sich wieder bereit erklärt unsere selbstgebackenen Kekse im Hofladen zu verkaufen. Jeder hat die Möglichkeit die süßen Köstlichkeiten dort zu erwerben und somit die Frauenbewegung zu unterstützen. Bleiben Sie gesund, verbringen sie eine schöne Adventzeit und besinnliche Festtage!

Ortsleiterin

Mathilde Monika Karbasch

ESV Gamlitz

Danksagung



Liebe Mitglieder, Freunde, Sponsoren und Gönner des ESV Gamlitz! Wir, der Vorstand, möchten uns bei Euch für die Unterstützung im Jahre 2020 bedan-

ken. Es war für uns alle kein leichtes Jahr. Gerade deswegen, war es schön zu sehen, dass trotz allem, die Verbundenheit zu unserem Verein bestehen blieb und wir so einige Kehlen spielten. Zuversichtlich blicken wir in das Jahr 2021 und freuen uns auf zahlreiche Spiele am Freitag, die Knödelpartien und unser jährlichen Vereinsmeisterschaft.

Bleibt's gsund' und alles Gute

Der Vorstand des ESV Gamlitz

Jubilare des ESV Gamlitz

Heuer durften wir folgende Mitglieder zu ihrem Jubiläum gratulieren:

Posch Gerta, 80. Geburtstag
Nekrep Josef, 70. Geburtstag
Skoff August, 70. Geburtstag
Tschepp Peter, 70. Geburtstag
Rom Rudolf, 70. Geburtstag
Adam-Possat Walter, 60. Geburtstag
Posch Gerald, 60. Geburtstag
Marko Horst, 60. Geburtstag
Kerschbaumer Günter, 50. Geburtstag
Pratter Gerhard, 50. Geburtstag
Peitler Robert, 50. Geburtstag
Puntigam Dietmar, 50. Geburtstag
Jammernegg Gottfried, 50. Geburtstag
Horvath Willibald, 50. Geburtstag

Wir wünschen nochmals alles Gute!

Seniorenbund Gamlitz



Heuer haben wir ein außergewöhnliches Jahr. Das Corona Virus hat uns alle sehr eingeschränkt.

Die geplanten Zusammenkünfte und Ausflüge konnten wir daher nicht wahrnehmen. Voraussichtlich wird es auch weiterhin so bleiben. Es gibt leider keine Weihnachtsfeier, und unsere Jahreshauptversammlung müssen wir auch auf das Frühjahr 2021 verschieben.

Trotz alledem werden die Leute vom Vorstand jedem Mitglied des Seniorenbundes, in der Vorweihnachtszeit mit

einem kleinen Präsent besuchen.

Runde Geburtstage im 2. Halbjahr 2020

DÖTTLING Theresia 70 Jahre

MARKO Karl 80 Jahre

Wir wünschen nochmals alles Gute und viel Gesundheit!

Der Seniorenbund Gamlitz wünscht allen Gamlitzern ein frohes

Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021.

Der ÖKB OV Gamlitz berichtet:

Nachdem nun zu Ende gehenden wunderschönen Herbst, kehrt auch in Weinbergen rund um Gamlitz Ruhe ein. Eine Ruhe die leider durch die neuen Covid 19 Maßnahmen gezwungener Maßen verstärkt wird. So blieb dem Obmann August SKOFF bei der der heuer wahrscheinlich letzten ÖKB Sitzung nur die Feststellung, dass der beliebte ÖKB Ball im Jänner nicht stattfinden wird. Viele Veranstaltungen des ÖKB mussten wie auch die von anderen Vereinen abgesagt werden. Einer der wenigen positiven Nachrichten, ist jedoch der in den ersten drei Oktoberwochenenden beim ÖKB Denkmal betriebene Weinstand. Viele Gäste die Gamlitz besuchten waren vom vorhandenen Engagement des Kastanien-braters Bertl LAMBAUER begeistert. Der Dank gilt aber allen Mitarbeitern und Sponsoren, zu guter Letzt aber Bgm KR Karl WRATSCHKO und seinem 1. StV Fritz PARTL. Sie haben diese von Franz STEINER aufgegriffene Idee wohlwollend unterstützt.



Abschließend noch eine Richtigstellung: Nicht Helmut Miklauschitsch Schriftführer St.V., sondern Karl MEIXNER, war 12 Jahre als Schriftführer für den OV Gamlitz tätig. Er legte sein Amt heuer aus beruflichen Gründen zurück. Für diese langjährige Tätigkeit sei Karl MEIXNER nochmals gedankt.

Obmann August Skoff und der gesamte Vorstand des ÖKB Gamlitz

möchte allen seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, vor allem allen Bewohnern ein gesundes und friedvolles Weihnachtsfest wünschen.

Für 2021 mögen wir so zuversichtlich sein, dass auch diese Zeit vorüber geht.

Unsere Homepage; oekb.net Gamlitz
Oder Facebook ÖKB Gamlitz



Franz Ferlinz feiert 65. Geburtstag

Der ehemalige Vizebürgermeister, Gemeinderat und Kassier der Marktgemeinde Gamlitz sowie eh. Ortsparteiobmann der SPÖ Hr. Ferlinz Franz feierte im November seinen 65. Geburtstag. Bürgermeister Karl Wratschko gratulierte seinem ehemaligen Vorstandskollegen und wünschte ihm alles Gut für die Zukunft.

**FOTO
FEHLT**

Liebe Steirerinnen und Steirer,

vor wenigen Tagen, am 24. November war es genau ein Jahr her, dass ich bei der steirischen Landtagswahl mit sehr großer Zustimmung als Landeshauptmann bestätigt wurde.

Dieses Ergebnis war und ist für mich persönlich ein überwältigender Vertrauensbeweis. Und noch mehr als das: Es bleibt eine eindrucksvolle Bestätigung für den steirischen Weg der Zusammenarbeit, für den ich stehe – und den wir alle gemeinsam tragen: „Wichtig ist nicht, was für die eine oder andere Partei das Bessere ist. Wichtig ist, was für die Steiermark das Beste ist.“

Es ist aber nicht allein die Erinnerung an die Wahl vor einem Jahr, die für mich unvergesslich bleiben wird. Politisch. Persönlich. Auch menschlich.

Es ist vor allem der Zuspruch, das Zutrauen und das Vertrauen, das ich Tag für Tag in vielen Begegnungen landauf, landab spüre und erlebe. Das erfüllt mich mit Freude, natürlich auch Stolz, aber vor allem: mit Kraft.

Kraft, die von uns allen heute mehr gefordert ist, als wir uns vor kurzem noch vorstellen konnten. Kraft, die wir jetzt alle gemeinsam aufbringen müssen. Gerade jetzt, ganz aktuell, in diesen so herausfordernden Tagen.

Dann werden wir auch die so schwierigen und uns alle bedrückenden Wochen und Monate überstehen. Hoffentlich schneller, als viele jetzt glauben.

Das wünsche ich Ihnen und uns allen von Herzen. Und dafür setze ich mich ein. Mit all der Kraft, die Sie mir bei der Wahl am 24. November 2019 gegeben haben.

Denn was ich vor einem Jahr gesagt habe, gilt in Zeiten wie diesen erst recht: „Die Steiermark ist mein Leben. Zusammenarbeit ist mein Weg.“

Landeshauptmann
Hermann Schützenhöfer



STVP.AT

Der Steirische Bauernbund ist verlässlicher Partner der Bauern – Hand drauf!

Der Einsatz für die bäuerlichen Familienbetriebe, die Gemeinden, die Regionen und das Brauchtum prägen die Organisation seit ihrer Gründung. Der Bauernbund ist nicht nur für seine Kernkompetenz – die agrarische Vertretung – bekannt, sondern auch als Vordenker und gestaltende, verantwortungsvolle politische Kraft, als Interessensvertreter des ländlichen Raums, als Motor für die Wirtschaftskraft der Regionen und als Hüter der Lebensqualität und Tradition.

Wenn am 24. Jänner 2021 die Organe der Landwirtschaftskammer neu gewählt werden, setzt der Bauernbund auf Verlässlichkeit und Handschlagqualität. Mit Landwirtschaftskammerpräsident Franz Titschenbacher und Bezirkskammerobmann Christoph Zirngast stehen zwei erfahrene, kompetente und sympathische Persönlichkeiten an der Spitze der Wahlbewegung, die in den letzten fünf Jahren ihre Qualitäten bewiesen haben und die Land- und

Forstwirtschaft in wirtschaftlich und politisch schwierigen Zeiten mit viel Weitblick und Können durch die Krisen geführt haben.

Seien es sich ändernde gesellschaftliche Anforderungen, neue Strömungen in der Ausrichtung der Agrarpolitik auf europäischer Ebene oder innerbetriebliche Entscheidungen, die die Zukunft des Hofes auf Jahrzehnte festlegen, der Bauernbund mit seiner gestaltenden Kraft in der Landwirtschaftskammer begleitet die Bäuerinnen und Bauern gerade in diesen immer komplexer werden den Entscheidungsprozessen. Der Bauernbund mit seinen Funktionärinnen und Funktionären trägt politische Verantwortung auf allen Ebenen. Das beginnt bei der Ortsebene, geht über die Bezirks-, Landes- bis hin zur Bundes- und Europaebene. Dieses politische Wissen über alle Ebenen hinweg sorgt für Verlässlichkeit in der Vertretung der heimischen Bauernfamilien – Hand drauf!



Steirischer Bauernbund



Bezirkskammerobmann
Christoph Zirngast



LK-Präsident
Franz Titschenbacher

24. JÄNNER: LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL



**Steirischer
Bauernbund**

Verlässlich. Für Leibnitz. Hand drauf!

TAMANGA

Raiffeisenbank
Gamlitz



**DIE RAIFFEISENBANK
GAMLITZ - EHRENHAUSEN
WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

Wagner

DER FLEISCHERMEISTER AN DER WEINSTRASSE

Unsere Festtags-Angebote

SCHOPF

GEFÜLLT MIT FEINER
SEMMELFÜLLE



EUR **9,90**
per kg

GEMISCHTER AUFSCHNITT

SCHÖN IN PAPIER AUFGELEGT (MIT SCHINKEN, PASTETEN,
ROHSCHINKEN, WURST UND KÄSE)

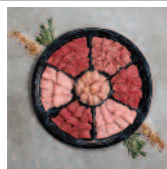
GUSTO PLATTE

WINZERSCHINKEN, KÜMMELBRATEN, POLNISCHE HAUS-
WURST, SALAMI, FESTTAGSPASTETEN, GOUDA&BERGBARON



RACLETTE oder FONDUEPLATTE

SCHWEINE-, RINDFLEISCH, PUTE, KALB



EUR **19,99**
per kg

RINDSROULADE

Hausgemacht



EUR **16,99**
per kg

UNSERE FESTTAGSKLASSIKER

FRISCHES KALBFLEISCH, LAMM AUF ANFRAGE, STEAKS, GEFÜLLTE HÜHNERFILETS

NEU: SUPPENEINLAGEN (Leberknödel, Lungenstrudel, ...)

ANGEBOTE GÜLTIG FÜR DIE FESTTAGE

Für Silvester

Rüsserl & Schweineköpfe

BITTE RECHTZEITIG VORBESTELLEN!

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Mittwoch

von 6:30 bis 15:00 Uhr

Donnerstag, Freitag

von 6:30 bis 18:00 Uhr

Samstag

von 7:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 24. Dez.

von 7:00 bis 12:00 Uhr

LEDINEGG-KÖGL BEDANKT SICH: 20 JAHRE MATTHIAS FRIEDL ON TOP



Das Jahr 2020 war und ist für alle sehr spannend und fordernd. Aber beim regionalen landwirtschaftlichen Vollaanbieter Ledinegg-Kögl in Gamlitz auch Grund zum Feiern. Und zwar das 20 jährige Firmenjubiläum von Matthias Friedl.

Matthias begann am 1. August 2000 seine Lehre als Landmaschinentechniker. Damals war das Unternehmen noch im Aufbau begriffen und entwickelte sich langsam zu einem Vollausstatter weiter. Mittlerweile ist das Team auf 45 Mitarbeiter angewachsen und bis heute wurden über 30 Lehrlinge in den Bereichen Landmaschinentechniker, Betriebslogistiker/in und Bürokaufmann/frau in Gamlitz ausgebildet. Viele sind nach der Lehre geblieben und heute wichtiger Teil des Teams. Auch heuer sind wieder vier Lehrlinge dazugekommen. Matthias Friedl zeichnet sich durch Loyalität und seinen Teamgeist aus. Es gibt keine

Anforderungen, denen er nicht gewachsen ist und er hat auch immer ein offenes Ohr für die Anliegen seiner Kollegen.

Matthias Friedl im O-Ton: „Es geht nur miteinander! Die Geräte entwickeln sich ständig weiter und wir lernen voneinander. Gemeinsam sind die Herausforderungen durchaus zu meistern. Ein schöner Beruf, weil die Bandbreite enorm ist. High-Tech mit EDV-gesteuerter Systemlösung auf der einen Seite und das laute Aufheulen eines Ein-Zylinders, der schon einmal mit der Kurbel gestartet werden muss, auf der anderen Seite. Da hat mir meine 20 jährige Erfahrung schon oft geholfen, denn alles kann man nicht in der Schule lernen, vieles muss man in der Praxis sehen und erarbeiten. Vor allem wenn ich mit dem Dienstbus bei Kunden unterwegs bin, vertrete ich Ledinegg-Kögl nach außen hin und da ist es besonders wichtig, die Sachlage sofort zu erkennen und im guten Einvernehmen mit dem Kunden die richtige Entscheidung zu treffen.“

Die Firmenleitung möchte Matthias Friedl dazu noch einmal herzlich gratulieren, sich für seinen Einsatz bedanken und freut sich schon auf die nächsten 20 Jahre.

Dankeschön!

Gemeinsam mit unseren treuen Kunden und motivierten Mitarbeitern dürfen wir hier in der schönen Südsteiermark Landwirtschaft bewegen - ein grosses Dankeschön dafür sowie die besten Wünsche für das Jahr 2021!



WIR BEWEGEN LANDWIRTSCHAFT

*Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch
ins Jahr 2021 wünscht*

Thomas Pichler
Geschäftsführer

PICHLER
Parkett & Türen

A-8481 Weinburg a.S. 93
Mobil: 0664/345 74 17
Tel./Fax: 03472/30 531
e-mail: thomas.pichler@pichler-parkett.at
www.pichler-parkett.at

Wohnträume greifbar nah...

**Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021
wünscht**

Ihr Taxi an der
Südsteirischen Weinstraße

Schimautz

Taxi-Mietwagen, 8462 Gamlitz
Mobil: 0664-4352736, www.taxi-schimautz.at



**FLIESEN SKOFF
& GRADISCHNIG**
HANDEL UND HANDWERK

Fliesen Skoff & Gradischnig GmbH
Untere Hauptstraße 322, 8462 Gamlitz, Tel.: +43 3453 4410
Fax: DW -4, buero@fliesen-skoff.at, www.fliesen-skoff.at

**nahwärme
gleinstätten**
gmbh



Nahwärme Gleinstätten GmbH
Gleinstätten 135, A-8443 Gleinstätten
Telefon: +43 (0)3457 - 200 61 - 0
e-Mail: gleinstaetten@nahwaerme.at
www.nahwaerme-gleinstaetten.at

Pratter
Installationen

Heizen • Kühlen • Genießen

SÜDBAU
Hoch- u. Tiefbau GmbH.
8423 St. Veit am Vogau, Werkstraße 18
Tel. 03453 / 2404 - Fax DW: 14
e-mail: sued-bau@aon.at

Der Tourismusverband

GAMLITZ
erleben & genießen

wünscht Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und Prosit Neujahr!



Tinnauer



*Wir wünschen unseren Freunden, Gästen
und Kollegen frohe Weihnachten und ein
gesundes, gutes neues Jahr!*

Alles Liebe von Familie Tinnauer

Lobitschberg 42, 8462 Gamlitz, T 03453 2391, F Dw.-23, info@tinnauer.com, www.tinnauer.com



Frohe Weihnachten – Prosit Neujahr!



PETER LEB

Bau-, Portaleinglasung
Profil-Isolierglas
Bilderrahmen und Geschirrhandel
8461 EHRENHAUSEN, Hauptstr. 45
Tel. 03453 - 24 13, Fax 03453 - 22 13

**Besinnliches
Weihnachtsfest
und ein
gesundes Jahr 2021
wünschen**

**Mathilde Monika Karbasch
und alle Mitglieder
der Frauenbewegung**

**Frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr
wünscht allen
Kunden/Kundinnen**

**Milchhof
Schautzer**

**Frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr
wünscht das Team vom
Gamlitzer
Bauernmarkt!**

**Frohe Weihnachten
und Prosit 2021
wünscht der
Eisschützenverein
Gamlitz**

**Für den Vorstand:
Obm. Jakob Prosser**

**Die besten Wünsche
und feiern Sie mit**



**wünscht die
MARKTMUSIKKAPELLE
GAMLITZ
allen Gamlitzerinnen
und Gamlitzern!**

**Wünscht allen Gästen
und Freunden**

**Jägerwirt
GAMLITZ
SÜDSTETTERMARK**

**Marktplatz 38 | 03453 2682
www.jaegerwirt-gamlitz.at**

...mit **RÖCK** gebaut!



...gezimmert!

...asphaltiert!

Am Ende des Jahres danken wir
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und ein erfolgreiches neues Jahr.



Ein besinnliches Weihnachtsfest
und Prosit Neujahr
wünscht Ihnen Ihre Tischlerei



WRATSCHKO
Gamlitz

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Eine gute Gelegenheit um uns für das
entgegengebrachte Vertrauen und die
Treue zu bedanken!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
2021!

Ihr Team



*Das gesamte
REMAX Leibnitz-Team
wünscht Ihnen eine
besinnliche Weihnachtszeit!*



Damit es bei Ihnen nicht beim
Lebkuchenhaus bleibt, vertrauen Sie der
Nummer 1 in Österreich, Europa und der
Welt!

03452 / 82 2 43

office@remax-leibnitz.at

www.remax.at



Frohe Weihnachten – Prosit Neujahr!

*Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021
wünscht*



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr
wünscht der
Österreichischer Kameradschaftsbund
Ortsverband Gamlitz
Für den Vorstand
Obmann August Skoff

wünscht

Familie Liener

Weinbau und Teichwirtschaft
Gästezimmer

wünscht allen Lesern

**KAUFHAUS-
MALERFACHBETRIEB
FRITZ PARTL**

A. GRABNER

Erdbau- Transporte e.U.



Steinbachstr. 388
A-8462 Gamlitz

Tel.: 0 34 53 / 42 48, Fax 4
E-Mail: alois.grabner@aon.at

Es ist Weihnachten.

Eine Zeit der Besinnung und der Freude. Eine Zeit für Wärme und Frieden.
Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit. Wir möchten uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen und
für die erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken und wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Frohe Weihnachten – Prosit Neujahr!

wünscht allen Kunden



8462 Gamlitz 280, Tel. 26 45

Liebe Gäste wir bedanken uns für Ihre Treue
Ihre Familie Trabos



Kranachberg 30, 8462 Gamlitz
03454/430, 0664/1501801



KOMPETENT IN BRANDSCHUTZ, HEIZUNGS- & ENERGIEFRAGEN
ÖFFENTLICH ZUGELASSENER RAUCHFANGKEHRER

FC WEINLAND GAMLITZ

wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und
Sponsoren eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten

Rutsch ins Jahr 2021



*Fröhliche Weihnachten und einen
guten Rutsch ins Jahr 2021 wünscht*

REGIONALES
UND MEHR
...

Greisslerei

Marktplatz 7, 8462 Gamlitz



Obsthof Glück

wünscht allen eine
besinnliche Adventzeit,
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins
Jahr 2020!
Fam. Ketschler und Glück

FAMILIE
TSCHEPPE-KAPUN
GRUBAL 38, A-8462 GAMLITZ

M: +43 (0) 664 - 76 03 017
M: +43 (0) 664 - 33 83 098
GÄSTEZIMMER-KAPUN@GMAIL.AT

WWW.WEINKULINARIUM-KAPUN.AT

GENIESSEN & ERHOLEN
WEIN
KULINARIUM
TSCHEPPE

KAPUN

Vst. Alois Klapsch – Pensionsantritt nach 40 Raiffeisen-Jahren



v.l.n.r.: Vst.-Dir. Rudolf Gaube; Vst. Alois Klapsch; Vst. Herbert Schigan, MSc, MBA

Herr Alois Klapsch besuchte nach der Volks- und Hauptschule Gamlitz die Handelsschule in Leibnitz. Nach Absolvierung des 6-monatigen Präsenzdienstes wurde er Versicherungsangestellter in Graz und wechselte am 01.12.1980 zur Raiffeisenbank Gamlitz. Das damalige Team bestand aus 6 Personen. Seine Einschulung erfolgte als Schaltermitarbeiter in der Bankstelle Gamlitz. Bereits nach kurzer Zeit wechselte er in die Kreditabteilung und stand in dieser Funktion bis heute unseren Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Als Kreditverantwortlicher war er stets lösungsorientiert im Sinne unserer Kunden und versuchte überall dort, wo es möglich war, auch Förderungen für unsere Kreditkunden zu lukrieren. Sorgfältige Kreditvergabe im Interesse der Bank war immer eine Grundvoraussetzung bei seiner Tätigkeit. Die Kreditauslastung betrug bei seinem Dienstantritt ca. 60 Prozent der Einlagen und steigerte sich auf einen Höchststand von rund 140 Prozent. Derzeit liegen wir plangemäß bei ca. 110 Prozent und weisen damit die höchste Kreditauslastung im steirischen Raiffeisen-sektor aus.

Im Juli 1999 wurde Herrn Klapsch die Prokura erteilt. Am 01.07.2011 wurde Herr Prok. Klapsch gleichzeitig mit Herrn Prok. Schigan neben dem langjährigen Dir. Gaube zum Geschäftsleiter der RB Gam-

litz bestellt. Am 12.09.2013 erfolgte eine Satzungsänderung der Raiffeisenbank, mit der ein hauptberuflicher Vorstand installiert wurde. Die bisherigen Geschäftsleiter Dir. Gaube, GL Klapsch und GL Schigan bilden seit diesem Zeitpunkt den hauptberuflichen Vorstand der RB Gamlitz und sind für das operative Geschäft verantwortlich. Herr Alois Klapsch war neben seiner Tätigkeit in der Raiffeisenbank Gamlitz auch sehr stark in der örtlichen Öffentlichkeit verankert. So war er langjähriger Vorsitzender des Pfarrgemeinderates und übte über 18 Jahre die Funktion eines Standesbeamten bei der Marktgemeinde Gamlitz aus.

Mit 31.12.2020 verlässt Herr Alois Klapsch als beliebter, geschätzter, von Kunden und Mitarbeitern respektierter Vorstand das Team der Raiffeisenbank Gamlitz und wechselt in den wohlverdienten Ruhestand.

Das Team der Raiffeisenbank Gamlitz wünscht ihm für seinen weiteren Lebensweg vor allem Gesundheit und alles Gute!

Per 1.1.2021 wird unserem langjährigen Bankstellenleiter Diethard Sternad die Prokura verliehen. Das neue Führungsteam der RB Gamlitz besteht somit in Zukunft aus Vst.-Dir. Gaube, Vst. Schigan, Msc, MBA sowie Prok. Neubauer und Prok. Sternad. Die Leitung der Kreditabteilung übernimmt unsere langjährige Kreditreferentin Frau Mag. Silvia Prangl.



v.l.n.r.: Prok. Karlheinz Neubauer; Vst. Herbert Schigan, MSc, MBA; Prok. Diethard Sternad; Vst.-Dir. Rudolf Gaube

FC RB Weinland Gamlitz

BREAKING NEWS



Liebe Fans und Freunde des FC RB Weinland Gamlitz! Zu Hause hui – auswärts pfui...

Im Weinlandstadion hatte unsere Elf unter Trainer Franz Almer bisher vier von sechs Spielen für sich entscheiden können – eine Heimbilanz die sich sehen lassen kann – daher auch nicht unverdient Platz 4 in der Heimtabelle. Nach guten Spielen und souveränen Heimsiegen folgten Auswärtsklatschen mit vielen Gegentreffern. Vor heimischer Kulisse traf unser FCG in der 12. Runde der Landesliga auf den Tabellendritten USV Mettersdorf. Nach einer Sturm- und Drangphase unseres

FCG in den ersten zwanzig Minuten konnte die Chance auf das Führungstor leider nicht genutzt werden. So ging der USV Mettersdorf nach der ersten nennenswerten Chance in Minute 28 in Führung. Beide Mannschaften kamen in Folge zu dicken Möglichkeiten, doch die Tore machte der Gegner – und so stand es nach 90 Minuten 0:5. Zusammenfassend eine starke Mannschaftsleistung unseres FCG trotz der Niederlage, die leider viel zu hoch ausfiel.

In der Tabelle hat sich unser FCG aber trotzdem auf einem gesicherten Mittelfeldplatz (10.) gefestigt.

Unser Coach Franz Almer erhält Unterstützung an der Seitenlinie...



Unser FCG verstärkt sich auf der Trainerbank und verpflichtet Alexander Radl, der das Trainer-team von Franz Almer als Co-Trainer ergänzt.

Michael Macher ist neuer Zeugwart des FCG...



Im Namen des gesamten FCG möchten wir uns ganz herzlich bei Fr. Maria Höfler-Kaube für ihre geleistete Arbeit bedanken. Mit Michael Macher haben wir einen engagierten und fleißigen Nachfolger gefunden, der die Stelle als Zeugwart nun neu besetzt.

LOCKDOWN 2.0: Spielbetrieb wieder eingestellt...

Das Heimspiel gegen Mettersdorf am 30.10.2020 war somit auch das letzte. Die Corona-Krise zwingt den Amateurfußball derzeit in die Knie - niemand weiß, wann das runde Leder auf Österreichs Plätzen wieder rollen darf.

Zahlreiche Siege & Heimturnier im Weinland Stadion...

Etwas verfrüht ging auch die Herbstsaison für unsere kleinsten zu Ende. So mussten einige Turniere aufgrund der Covid-19 Situation abgesagt werden – doch die Bilanz kann sich mehr als sehen lassen. Von der U7 bis hin zur U12 konnte jede Jugendmannschaft zahlreiche Siege und Punkte ergattern. Sehr gut über die Bühne gebracht wurden auch die beiden Heimturniere (U7 / U10) im September bzw. Oktober. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen helfenden Händen an den Turniertagen sowie unserer Jugendleiterin Fr. Macek Siliva für die tolle Organisation.



FC Gamlitz Jugend



Wir gratulieren zum Herbstmeister....

Mit großem Stolz gratulieren wir unserer U12 und ihrem Trainerteam um Karl-Heinz Schantl und Jürgen Sternad zum Herbstmeistertitel.



Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

Ein großes Dankeschön allen Sponsoren, Gönnern, Fans & Freunde des FC WEINLAND GAMLITZ für die Unterstützung in der vergangenen Saison.
Wir freuen uns, Sie wieder bei den Heimspielen des FCG im Weinland Stadion begrüßen zu dürfen & bleiben Sie Gesund!

Coronavirus Risiken minimieren!



Hände regelmäßig mit Seife waschen



Abstand von mindestens einem Meter halten



In öffentlich zugänglichen Innenräumen:
Mund-Nasen-Schutz verwenden



Wenden Sie sich an die **Hotline 1450**, wenn Sie
die gängigen Symptome (Fieber, Husten) zeigen



Aus Liebe zum Menschen.

www.rotekreuz.at/corona

Freiwillige Feuerwehr Gamlitz



Liebe Gamlitzerinnen und Gamlitzer,
die andauernde Situation rund um das Thema Coronavirus be-
darf abermals intensive Überlegungen und gezielte Handlungen
im Feuerwehrwesen.

Darum wurde seitens des Landesfeuerwehrkommando Steier-
mark erneut angeordnet, dass bei allen Feuerwehren soziale
Kontakte wieder auf das Minimum heruntergesetzt werden. So-
mit werden seitens der Feuerwehr Gamlitz in den nächsten Wo-
chen Übungen, Versammlungen oder andere Aktivitäten im
Dienstbetrieb auf das Nötigste reduziert bzw. wenn möglich so-
gar gänzlich ausgesetzt.

Da wir auch jetzt keine Verunsicherung auslösen möchten, kön-
nen wir aber beruhigen, dass die Einsatzbereitschaft, wie auch
schon im Frühjahr, für die Bevölkerung sichergestellt ist!

Bleibt gesund.

Eure Freiwillige Feuerwehr Gamlitz.

LM Horst Marko – Ein 60er

Anlässlich der Vollendung seines 60. Lebensjahres war LM
Horst Marko Mittelpunkt zahlreicher Gratulationen.

Aus diesem Anlass wurde dem langjährigen Mitglied der Feuer-
wehr Gamlitz von der Wehrleitung ein Glückwunschschreiben
verbunden mit einem Geschenk seitens der Feuerwehrkollegen
überreicht.

Die Wehrleitung der FF-Gamlitz dankt LM Horst Marko für
seine Mitarbeit als Feuerwehrmann zum Wohle der FF-Gamlitz
und wünscht dem junggebliebenen Jubilar noch viele fröhliche
Stunden, Gesundheit und Wohlergehen auf seinem weiteren Le-
bensweg.



Hochzeit von FM Florian Schirnik und seiner Julia



Am 12. September 2020 gaben sich FM Florian
Schirnik und seine Julia in Seggau bei Seggau das "JA-
Wort". Hierzu überraschten ihn die Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Gamlitz nach der
Trauung mit dem traditionellen Glücksregen,
der dem Brautpaar viel Glück und Gesundheit
bereiten soll.

Überreicht wurde dem frisch vermählten Paar
ein Blumenstrauß sowie ein Glückwunsch-
schreiben verbunden mit einem Gutschein. Die
Freiwillige Feuerwehr Gamlitz wünscht dem
Brautpaar nochmals alles Gute, sowie viel
Glück und Gesundheit für die Zukunft!

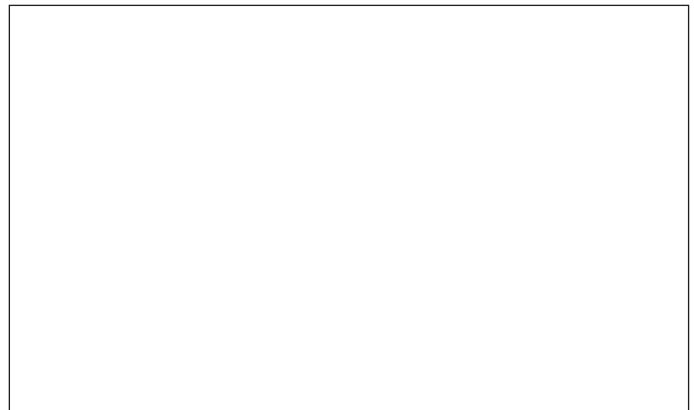
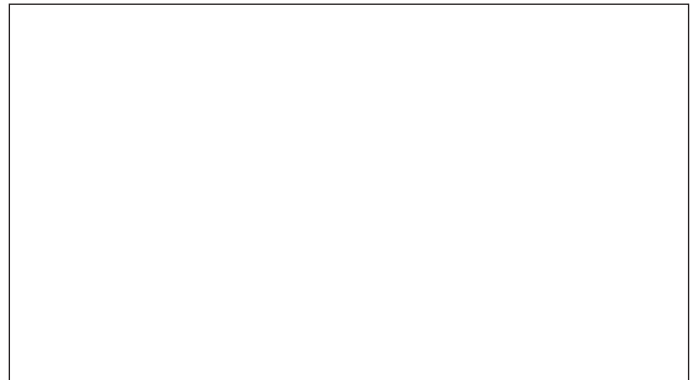
Berichte: OLM d.V. Thomas Koch & LM d.V.
Erich Lirzer

Gamlitzer Kulturgenussreigen

Premium Brass begeisterte Gamlitzer Publikum

Groß aufgespielt haben die fünf südsteirischen Musiker von Premium Brass beim September-Konzert im Rahmen des Kultur-Genussreigen Gamlitz 2020. Mit einer lockeren und modernen Note in gelungener Kombination mit einem Schuss musikalischem Humor ergab das für das Gamlitzer Publikum in der Alten Klosterschule einen Premium Genuss.

Im Brass-Quintett haben sich fünf Musiker des Musikvereins Ehrenhausen zusammengefunden, um die Vielfalt an musikalischen Möglichkeiten, die Blasmusik bieten kann, auszuloten. Das facettenreiche und von klassischer Blasmusik bis zu Welthits reichende Repertoire der Gruppe begeisterte auch das Gamlitzer Publikum. Ein wahrer Ohrenschmaus, was die Blechbläser ihren Instrumenten so alles entlocken konnten.



Wehmütiges Finale mit dem „Skrilecz Ensemble“

Besonders familiär, ja geradezu intim war der letzte Konzertabend vor dem zweiten Lockdown am 29. Oktober 2020 mit der Grazer Großfamilie Skrilecz auf der Bühne der Alten Klosterschule Gamlitz.

Im „Skrilecz Ensemble“ treffen, vom Großvater bis zum Enkel, gleich drei Generationen einer überaus musikbegeisterten Familie zusammen. Ieser hoch musikalischen Familie, en

Erst im Vorjahr gründete Stefan Skrilecz mit seiner Frau, den Sprösslingen und dessen Vater das aus bis zu neun Musikerinnen und Musikern bestehende Ensemble. Spielfreude steht an erster Stelle, wenn Werke von Bach bis Piazolla und von Klassik bis Pop aufgeführt werden. Das war auch beim recht stimmungsvollen Auftritt beim Gamlitzer Kultur Genussreigen zu spüren. Leider schwang auch bereits angesichts des absehbaren zwangsweisen vorzeitigen Endes der heurigen Saison des Kultur-Genussreigen 2020 ein wenig Wehmut mit. Denn bis die Bühne in der Alten Klosterschule wieder bespielt werden kann, wird doch einige Zeit vergehen.



Die Wiki-Kinderkrippe Gamlitz stellt sich vor:

In unserem Haus gibt es 2 Krippengruppen (eine halbtags, eine ganztags) in denen Kinder von 0 bis 3 Jahren betreut werden.

In unserer pädagogischen Arbeit ist uns eine behutsame und liebevolle Begleitung besonders wichtig! Wir unterstützen die Kinder dabei, ihre wachsenden Fähigkeiten zu erproben, Grenzen auszuloten, auszuprobieren und vieles selber zu machen - frei nach dem Motto von M.

Montessori: "HILF MIR, ES SELBST ZU TUN!"

Unabhängig vom derzeitigen Lockdown ist es auch jetzt schon möglich, Ihr Kind/Ihre Kinder telefonisch für die Kinderkrippe voranzumelden. Ebenso steht Ihnen das Team der Wiki-Kinderkrippe Gamlitz, wochentags von 7-18 Uhr für Informationen telefonisch zur Verfügung! 03453/3910-13



Volksschule Gamlitz

Wie reinigt man sich richtig die Hände?

Trotz Desinfizieren der Hände mit einem geeigneten Desinfektionsmittel, muss das gründliche Händewaschen mit Seife, mehrmals täglich im Vordergrund stehen.

Herr Markus Braumille, Diplompfleger in einem Krankenhaus, erklärte allen Schülerinnen und Schülern den richtigen Umgang damit.

Die wichtigste Maßnahme ist das regelmäßige und gründliche Händewaschen mit Seife, insbesondere nach dem Nase putzen, Husten oder Niesen, nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, nach Kontakt mit Treppe, Geländern, Türgriffen, vor und nach dem Essen, vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, oder nach dem Toilettengang.

Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist vor allem dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist.

Besonders aufregend für die Schülerinnen und Schüler war die Kontrolle nach dem „Hände desinfizieren“ durch ein UV – Licht – Gerät. Somit konnten sie sehen, welche Stellen an den Händen noch ungenügend gereinigt wurden.

Dieser Vortrag war nicht nur für die Schüler und Schülerinnen, sondern auch für uns Lehrerinnen sehr interessant und lehrreich.

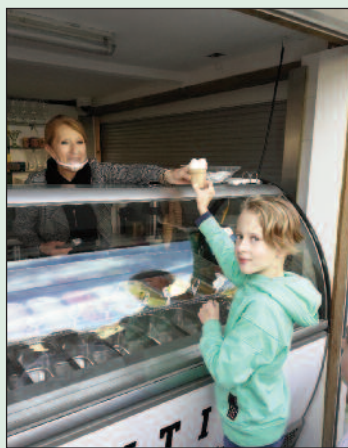
Ein herzliches Dankeschön an Herrn Markus Braumille! Die Schüler, Schülerinnen und Lehrerinnen der VS - Gamlitz



Eis essen bei Paula's Cafe

Im Oktober wurde die gesamte Volksschule Gamlitz von Frau Paula Todor zum Eis essen in ihrem „Paula's Cafe“ eingeladen. Jedes Kind durfte sich seine Lieblingseisorten aussuchen und mit viel Geduld und Freude zauberte sie den Schülerinnen und Schülern, sowie den Lehrerinnen ein Lächeln ins Gesicht. Das Eis schmeckte köstlich! Wir möchten uns alle auf diesem Wege bei Frau Todor für ihr Engagement und ihre Herzlichkeit bedanken.

Die Kinder und Lehrerinnen der VS Gamlitz



AUF DIE RÄDER, ABER SICHER!

Die AUVA gestaltete mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschule einen kostenlosen Radworkshop. Schwerpunkt war die Geschicklichkeit am Fahrrad. „Uns geht es darum, dass die Kinder lernen, ihr Fahrrad zu beherrschen“, sagte Michael Wiener-Pucher von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt.

Von diesem Training am Hindernisparcours profitierten die Kinder durch Verbesserung der Motorik und des Zielbremsens, für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen war es zudem eine gute Vorbereitung auf die freiwillige

Radfahrprüfung.

„Das Um und Auf für die Sicherheit beim Radfahren sind eine gute Ausrüstung des Rades, ein Helm zum Schutz des Kopfes und das praktische Fahrtraining. Erst wenn die Kinder diese Voraussetzungen erfüllen, können sie sich auf den Straßenverkehr konzentrieren“, so Wiener-Pucher.

Die Lehrerinnen bedanken sich herzlich bei der AUVA und den Trainern für diese höchst lehrreiche Aktion und auch bei den Eltern, die so zahlreich mitgeholfen haben.

litz



Liebe Gamlitzerinnen und Gamlitzer!

Ich heiße Carina Stoisser und unterrichte seit knapp drei Jahren an der Volksschule Gamlitz. Nachdem ich die Handelsakademie abgeschlossen habe, wurde mir klar, dass ich mich in keinem Büro der

Welt sehe. Ich habe gemerkt, dass ich mit Menschen arbeiten möchte – kleinen Menschen – Kindern.

Nach meinem Studium zur Volksschullehrerin war ich ein halbes Jahr in einer Ganztagschule für die Lernstunden und Freizeitgestaltung zuständig. Zu meinem großen Glück wurde ich danach in Gamlitz zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen und bekam die Stelle.

Derzeit bin ich die Klassenlehrerin der 1b-Klasse und biete mit Frau Nadja Gutmann gemeinsam die unver-

bindliche Übung „Chor“ an. Des Weiteren bringe ich den ViertklässlerInnen im Zuge der unverbindlichen Übung „IT – Arbeit am Computer“ das Zehnfingersystem bei.

Zu meiner Arbeit möchte ich sagen, dass mir viel daran liegt, den Kindern mit einer Wertschätzung zu begegnen, dass sie sich in der Klasse wohlfühlen und niemals Angst empfinden müssen. Mein Herzenswunsch ist es, den Kindern eine Volksschulzeit zu bieten, die sie in Ehren halten und auf die sie immer mit einem Lächeln zurückblicken können.

Meinen Unterricht gestalte ich so, dass er geprägt ist von Empathie, Ehrlichkeit und Humor.

Abschließend kann ich nur sagen, dass ich mich unglaublich wohlfühle in Gamlitz und hoffe, dass ich noch viele weitere Jahre an dieser Schule – in diesem tollen Kollegium – unterrichten darf.

Carina Stoisser

„Hallo Auto“

Am 3. November fand für die 3. Klassen die Aktion „Hallo Auto“ der AUVA statt. Zuerst durften die Kinder Schätzungen abgeben, wie lange es dauert, bis ein Auto mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h nach Auftreten eines unvorhersehbaren Hindernisses zum Stillstand kommen wird.

Anschließend durften sie selbst mit einem Auto, welches

ein Zusatzbremspedal für den Beifahrer hatte, diese Bremsaktion ausprobieren. Die Überraschung war groß. Wir hoffen, mit dieser Aktion Unfälle unserer jüngsten im Straßenverkehr vermeiden zu können und unsere Kinder zu verantwortungsvollen Verkehrsteilnehmern zu erziehen.

Für die Volksschule Gamlitz, die Lehrerinnen der 3. Klassen



Jedes Ding hat seine Zeit,
schön sind Dienst und Lohn,
doch noch schöner – kommt mir
vor-
wird nun die Pension!

VOL Gudrun Wolf
genießt seit 1. November den
wohlverdienten Ruhestand.

Frau Wolf begann ihre Lehrertätigkeit für drei Monate in der Hauptschule Leibnitz. Danach folgten Dienstzuweisungen vom Landesschulrat in die VS Ehrenhausen, VS Leibnitz 1 und VS Spielfeld.

Zu Schulbeginn im Jahre 1986 folgte die Versetzung an die Volksschule Ratsch.

Durch engagiertes Unterrichten als Lehrerin wurde sie mit der provisorischen Leitung der VS Ratsch betraut. Mit Wirksamkeit vom 11. September 1989 unterrichtete Frau VOL Gudrun Wolf bis zum Pensionsantritt an der VS Gamlitz.

Eine gute Fügung, denn die Verehelichung mit Karl Wolf

1988 ließen Frau Wolf dadurch in Gamlitz sesshaft werden. Gudrun Wolf entschied sich, von Graz aufs Land zu ziehen.

Nun ja, im bezaubernden Ort Gamlitz und der malerisch schönen umgebenden Landschaft kann man sich eben nur wohlfühlen!

Von September 2008 bis zum Jänner 2018 stand Frau Wolf mir auch als Leiter-Stellvertreterin zur Seite. Dafür, liebe Gudrun, bedanke ich mich von ganzem Herzen. Am Freitag, den 23. Oktober 2020, kam Frau Gudrun Wolf das letzte Mal als aktive Lehrerin in die VS Gamlitz.

Als Zeichen der Wertschätzung für ihr engagiertes pädagogisches Wirken wurde Frau VOL Dipl.-Päd. Gudrun Wolf im Beisein der Kolleginnen die Urkunde **„DANK und ANERKENNUNG für besondere Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichts“** überreicht.

Das gesamte Team der Volksschule Gamlitz wünscht alles erdenklich Gute für die Pension!

Dir, Anna Wlattnig, im Namen des Teams der VS Gamlitz

13. November -- TAG des APFELS

Frau Silvia Ketschler vom Obsthof GLÜCK überraschte alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule am Tag des Apfels mit einem Apfel! Für diesen großen und gesunden Genuss sagen wir alle herzlich DANKE!!!!!!



Instrumentaler Klassenunterricht

In Zusammenarbeit mit dem Leiter der örtlichen Musikschule, Herrn Mag. Franz Schober und dem Initiator, unserem Bürgermeister Herrn Karl Wratschko, gelang es, vor bereits 18 Jahren mit dem Instrumentalunterricht in der Volksschule Gamlitz zu starten.

Die Schüler und Schülerinnen suchen sich ein Instrument aus und dürfen es während der zweijährigen Projektdauer, in der sie am Instrumentalen Klassenunterricht teilnehmen, gegen einen kleinen monatlichen Unkostenbeitrag behalten.

Die Kinder werden von zwei professionellen Instrumental-Lehrern, Herrn Musikschuldirektor Mag. Franz Schober und Frau Prof. Mag. Katrin Kos und der Pädagogin der Volksschule Gamlitz, Frau Dipl.-Päd. Angelika Hammler und mir zweimal pro Woche je eine Stunde unterrichtet. Wir führen die Kinder in der Gruppe in die Abenteuer-Kunst des Musizierens ein.

Der Instrumentale Klassenunterricht ist wie eine musikalische Spielwiese, auf der die jungen Musiker in der Gruppe von Beginn an gemeinsam spielen, aber eben auf einem Instrument. Das ist das Besondere daran.

Jede Schülerin und jeder Schüler der Volksschule hat die Möglichkeit, an diesem interessanten Projekt zwei Jahre lang teilzunehmen.

Nach einigen Monaten ist es durch fleißiges Üben schon möglich, einfache Stücke auf dem gewählten Instrument zu spielen.

Dieses großartige Projekt wird nach wie vor dankenswerterweise finanziell von der Marktgemeinde Gamlitz unterstützt.

Viel braucht es, damit ein ins Leben gerufene Projekt – wie der Instrumentale Klassenunterricht – nach so vielen Jahren noch immer in unserer Schule angeboten werden kann.

Dafür ist es höchst an der Zeit, folgenden Personen innigen und unermesslichen Dank dafür auszusprechen: Herrn Bürgermeister Karl Wratschko, für die große Bereitschaft, den Instrumentalen Klassenunterricht immer zu unterstützen.

Mag. Franz Schober und allen professionellen Instrumentallehrern, die bei uns bis jetzt schon unterrichtet haben. Frau Dipl.-Päd. Angelika Hammler, die mit großem Einfühlungsvermögen den Kindern die elementare Musiktheorie vermittelt.

Denn sie alle waren und sind Wegbereiter und Begleiter zum erfolgreichen Gelingen des Instrumentalen Klassenunterrichts in unserer Volksschule Gamlitz.

Das gelungene Projekt wird Garant sein, auch weiterhin allen Volksschulkindern die Möglichkeit zu bieten, die Freude am gemeinsamen Musizieren zu erleben.

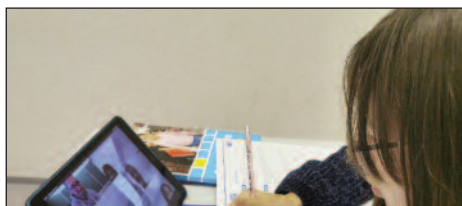
Das sind unsere jüngsten Musiker, die in diesem Schuljahr mit dem Instrumentalen Klassenunterricht begonnen haben und mit großer Begeisterung dabei sind.

VD Anna Wlattnig, im Namen des gesamten IKU - Teams



MS Gamlitz

Die MITTELSCHULE GAMLITZ ist gerüstet!



Dank der großartigen Unterstützung der Gemeinde Gamlitz entwickelt sich die Mittelschule

Gamlitz immer mehr zur iMS Gamlitz, einer informationstechnologisch hoch ausgestatteten Bildungseinrichtung. Den SchülerInnen stehen Apple iPad-Geräte im Unterricht und auch zu Hause zur Verfügung.

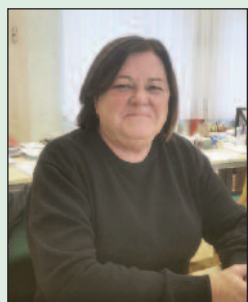
Somit kann Homeschooling sehr gut funktionieren!

Außerdem hat die Schule im Zuge eines Projekts von eEducation Austria, das vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung ins Leben gerufen wurde, ein Zertifikat als eEducation Expert Schule erhalten. In den ersten Schulwochen wurde der Fokus vor allem auf die Konfiguration der iPads gerichtet. Alle SchülerIn-

nen und LehrerInnen sind inzwischen mit dem Programm MS TEAMS vertraut (digitale Grundbildung im Unterricht – schulinterne Lehrerfortbildung) und haben Zugänge. Angelehnt an den jeweiligen Klassenstundenplan wurden die Videokonferenzen über Teams festgelegt.

In den nächsten Jahren wird die Informatikausbildung der SchülerInnen intensiviert, ausgebaut und am Puls der Zeit erweitert. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Lehrer Herrn Mag. Patrick Schlatte (Apple Teacher) für sein bisheriges Engagement und seine hohe Einsatzbereitschaft bei der Umsetzung der genannten Punkte. Außerdem möchte ich mich auf diesem Wege bei meinem Vorgänger, Herrn SR Dir. Manfred Grangl, bedanken, der sehr viel zur Schulentwicklung der MS Gamlitz beigetragen hat. Das Team der MS Gamlitz freut sich trotz aller Einschränkungen auf eine spannende und erfolgreiche Distance-Learning-Zeit!

Bianca Kremser (Schulleiterin)



Dipl. Päd. HOL Silvia Winter im Ruhestand

Mit 1. Dezember trat Frau Dipl. Päd. HOL Silvia Winter nach 40-jähriger Dienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand.

Frau Winter kam im November 1980 an die Hauptschule Gamlitz und unterrichtete die Fächer Englisch, Italienisch und Bildnerische Erziehung. Sie übte den Lehrberuf mit großem Engagement aus und man konnte die Freude an ihrer Arbeit mit den Kindern in ihren Unterrichtsstunden spüren. Sie gestaltete diese humorvoll, war aber konsequent und achtete darauf, dass die SchülerInnen etwas lernten.

Frau Winter war eine sehr beliebte und geschätzte Lehr-

erin, die immer auf die Bedürfnisse der SchülerInnen einging. So hat sie während der letzten 40 Jahre auch viele Klassen als Klassenvorstand begleitet.

Neben dem Unterrichten war sie auch immer bereit an verschiedenen Projekten mitzuarbeiten. Als Beispiele sind hier die Schulentwicklung oder das Comeniusprojekt zu nennen. Ihre kreativen Ideen konnte sie mit den SchülerInnen bei Zeichenwettbewerben, bei den Vorbereitungen für das Weinlesefest oder bei gemeinsamen Aktionen mit der Partnerschule Kungota umsetzen.

Frau Winter war auch Fachkoordinatorin für Englisch, Leiterin des Gesundheitsteams und sie arbeitete im Stundenplanteam mit.

Auch wir LehrerInnen haben sie als Kollegin sehr geschätzt und danken ihr für die gute Zusammenarbeit. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute!

Oberschulrat Josef Ertl Hauptschuldirektor i.R. * 4.1.1931 & 12.11.2020

Josef Ertl war von 1955-1968 Lehrer an der HS Gamlitz, danach Direktor der VS Ratsch und von 1981-1992 Direktor der HS Gamlitz.

Unter der Leitung von OSR Dir. Josef Ertl wurden beachtenswerte Schritte in die Moderne gesetzt. Unter seiner Leitung wurde vieles ermöglicht, was später für die weitere Schulentwicklung der HS Gamlitz entscheidend und förderlich war.

Beispielhaft erwähnt seien hier die Durchführung von

schulumfangreichen Großprojekten, die Initiative zum Aufbau der Schulpartnerschaft mit Kungota (Slowenien), die Förderung von Projektwochen, die Einführung der Berufsorientierung und die Einrichtung einer zentralen Schulbibliothek.

Seine Korrektheit, seine gewählte Sprache, gepaart mit feinsinnigem Humor, waren uns Vorbild und werden uns stets in Erinnerung bleiben.

Für die bewegendsten Worte von meinem Vorgänger Hr. SR Dir. Manfred Grangl i.R. bedanke ich mich und zeige ebenfalls herzliche Anteilnahme.

Eine aufrichtige Beileid allen Hinterbliebenen entbietet das Team der MS Gamlitz unter der Leitung von Bianca Kremser



Kindersicherheit in der Adventzeit:

Eine halbe Tasse Tee kann Ihr Kind lebensgefährlich verbrühen!

In der kalten Jahreszeit haben wir ein starkes Bedürfnis nach Wärme und Licht: Kerzen, Heißgetränke, Kekse backen und heiße Bäder sorgen für Winterstimmung, führen aber auch immer wieder zu schmerzhaften und behandlungsintensiven Verbrennungen und Verbrühungen. Zum Start in die besinnliche Adventzeit macht der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE auf die speziellen Gefahren in der Winterzeit aufmerksam und gibt die wichtigsten Sicherheitstipps.

„Rund die Hälfte aller Brandverletzungen bei Kindern passiert in den Wintermonaten: wenn Adventkranz und Christbaum entzündet werden, Tee gemacht wird, Kekse gebacken werden und vor dem Schlafengehen noch ein Bad genommen wird. Kinder haben einen großen Entdeckerdrang. Feuer übt auf sie eine besonders große Anziehungskraft aus“, gibt Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und Vorstand der Grazer Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie zu bedenken. Besonders häufig betroffen sind Kleinkinder unter 5 Jahren. Kleine Kinder ziehen sich Brandverletzungen typischerweise beim Erforschen ihrer Umwelt zu, größere beim Hantieren mit offenem Feuer oder mit Feuerwerkskörpern und beim Helfen in der Küche.

Bereits der Inhalt einer halben Tasse kann ausreichen, um ein Kleinkind lebensgefährlich zu verbrühen. Da Kinderhaut wesentlich dünner ist als Erwachsenenhaut, sind die Folgen von Brandverletzungen meist schwerwiegend: „Verbrennungen und Verbrühungen zählen zu den schmerzhaftesten und behandlungsintensivsten Unfällen. Oft bleiben Narben, besonders an Oberkörper, Händen und Gesicht. Da die meisten kindlichen Verbrennungen und Verbrühungen im Beisein oder im unmittelbaren Umfeld von Erwachsenen passieren, müssen sich vor allem die Eltern der potentiellen Gefahrenquellen bewusst sein und diese entschärfen“, appelliert Doz. Dr. Klaus Pfurtscheller, Leiter der Brandverletzteneinheit an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz an die Eltern.

GROSSE SCHÜTZEN KLEINE Sicherheitstipps gegen Brandverletzungen in der Advent- und Weihnachtszeit

- Offenes Feuer:
 - Kinder nie mit brennenden Kerzen alleine lassen. Feuerzeuge/Zündhölzer wegräumen. Schulkindern zeigen, wie man Kerzen, im Beisein von Erwachsenen, richtig anzündet/auslöscht.
 - In der Adventkranz- und Christbaumzeit Eimer mit Löschwasser oder Feuerlöscher bereitstellen. Noch sicherer: Kerzen gegen hochwertige elektrische Lichterketten austauschen.
 - Kleine Kinder nie in die Nähe von Feuerwerkskörpern lassen. Älteren Kindern zeigen, wie man Feuerwerkskörper sicher abschießt.

Rückfragen:

Elisabeth Fanninger, BA
Pressearbeit Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE
0316 / 385 13764 | elisabeth.fanninger@klinikum-graz.at



- Küche:
 - Nie ein Kind und heiße Flüssigkeiten/Speisen gleichzeitig tragen.
 - Tassen/Kannen mit heißen Getränken weit weg von Kindern und vom Rand des Tisches stellen. Auf Tischläufer und Tischdecken verzichten, solange das Kind klein ist.
 - Herdschutzgitter montieren. Wasserkocher und Kochtöpfe immer möglichst weit zurückstellen. Pfannengriffe nach hinten drehen.
 - Nicht benötigtes heißes Wasser sofort wegschütten. Beim Wasserkocher insbesondere darauf achten, dass Kinder ihn nicht am Kabel herunterziehen können.
- Heiße Gegenstände (Heißklebepistole etc.) nicht in Reichweite von Kindern verwenden oder zum Auskühlen ablegen.
- Heiße Oberflächen von Kaminen oder Kaminöfen sichern.
- Rauchmelder montieren. (8 von 10 Brandtoten sterben an einer Rauchgasvergiftung – Brandgase verbreiten sich schneller und lautloser als das Feuer selbst!)
- Badewassertemperatur mit Unterarm oder Thermometer überprüfen. Sicherheitsthermostate verwenden. Kinder nicht unbeaufsichtigt in der Badewanne lassen.

Erste Hilfe bei Verbrennungen und Verbrühungen

- Hitzequelle unterbrechen und kurz mit handkaltem Wasser (15 – 20°C) kühlen. Keine Anwendung von Eis oder Eiswasser. Coolpacks nur mit entsprechender Isolierung (eingewickelt) verwenden.
- Feuchte Kleidung entfernen um Unterkühlung zu vermeiden, haftende Kleiderreste belassen.
- Kleine Wunden z.B. an der Hand oder am Fuß können mit handkaltem Wasser aus der Leitung oder feuchten Kompressen bis zur Schmerzfremde gekühlt werden.
- Große Wunden oder Wunden am Oberkörper oder im Gesicht nur kurz kühlen um Unterkühlung zu vermeiden und unmittelbar Rettung bzw. Notarzt rufen. Blasen nicht entfernen oder eröffnen und keine „Hausmittel“ wie z.B. Zahnpasta oder Topfen verwenden.
- Im Zweifelsfall Krankenhaus /Arzt zur Beurteilung des Schweregrades (Ausdehnung und Tiefe der Verbrennung/Verbrühung) aufsuchen.

Weitere Informationen zur Kindersicherheit finden Sie unter www.grosse-schuetzen-kleine.at und auf www.facebook.com/grosseschuetzenkleine.

GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, das Österreichische Komitee für Unfallverhütung im Kindesalter, ist eine Non-Profit Organisation die eng mit den österreichischen kinderchirurgischen Kliniken und Kinderkliniken zusammenarbeitet. Die Arbeit von GROSSE SCHÜTZEN KLEINE umfasst neben der Erhebung von typischen Unfallsituationen von Kindern und Jugendlichen vor allem Maßnahmen zur Verbesserung des Gefahrenbewusstseins durch Vorträge, Publikationen und Medienarbeit sowie die Entwicklung und Umsetzung von praktischen Projekten der Kinderunfallverhütung mit vielen Partnern.

Rückfragen:

Elisabeth Fanninger, BA
Pressearbeit Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE
0316 / 385 13764 | elisabeth.fanninger@klinikum-graz.at

„Gut begleitet von Anfang an!“ ... unterstützt Familien im Bezirk Leibnitz



© Pixabay



Eine Schwangerschaft sowie das Leben mit einem Neugeborenen oder Kleinkind können sowohl Freude bereiten als auch zu Verunsicherung und Überforderung führen.

Die Familienbegleiter*innen von **Gut begleitet von Anfang an!** stehen Eltern in der Schwangerschaft, in der Zeit rund um die Geburt und in den ersten drei Lebensjahren ihrer Kinder bei Herausforderungen zur Seite.

Eltern sind auch dann willkommen, wenn sie noch gar nicht so genau beschreiben können, was sie brauchen. Die Familienbegleiter*innen suchen gemeinsam mit der Familie passende Unterstützungsangebote und begleiten sie auf Wunsch dort hin.

Familien, die dieses Angebot bereits in Anspruch genommen haben berichten davon, dass sie durch **Gut begleitet von Anfang an!** ein soziales Netzwerk aufbauen konnten. Dadurch wurden Stress, Zukunftsängste oder finanzielle Sorgen verringert und ihr Familienklima hat sich wieder verbessert.

Gynäkologen, Kinderärzte, Hausärzte, Hebammen oder Mitarbeiter im LKH sprechen Sie gerne auf dieses Angebot an.

Natürlich können Sie sich gerne auch selbst direkt an das Team von **Gut begleitet von Anfang an!** in Leibnitz wenden.



© Lebenshilfe

Gut begleitet von Anfang an!

Leitung: Gerlinde Landauf-Stöger

Tel: +43 (0)676 84 71 55 888

Email: office@gutbegleitet.lebenshilfen.at

www.gesundheitskasse.at/fruehehilfen

Team v.l.n.r.: Pamela Prumetz, Gerlinde Landauf-Stöger,
Barbara Käfer, Martina Haubenhofer, Sabine Pummer

Frühe Hilfen werden österreichweit umgesetzt und sind eine gemeinsame Strategie von Bund, Länder und Sozialversicherung. Die Steuerung und Koordination in der Steiermark obliegt der **Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK)**, in Abstimmung mit den Fachabteilungen des Landes Steiermark (Abteilungen Gesundheit, Soziales, und Gesellschaft).

Finanziert & gefördert von:



Umgesetzt von:

lebenshilfe

Gäste Ehrungen



Eine Gruppe aus Himberg verbringt seit 20 Jahren ihren Urlaub in Gamlitz. Csida Gustav & Anna, Brunner Gertrude, Gärtner Helge & Helmut sowie Zöch Ingeburg kommen eben seit 20 Jahren ins Haus der Familie Probst um dort ihren Urlaub zu genießen.



Seit unglaublichen 30 Jahren kommt das Ehepaar Heinrich & Herma Hagen aus Lauterach nach Gamlitz um dort bei Familie Probst schöne Tage zu verbringen.



Michael und Waltraud OBUCH verbringen seit 30 Jahren ihren Urlaub in Gamlitz und das sogar mehrmals im Jahr: Zuerst bei Familie Hrastrnik in Eckberg, dann bei Rudi Schantl in Steinbach und jetzt im Obsthof Glück. Geheiratet haben die beiden ebenfalls in Gamlitz und zwar am 27. Oktober 2004. Herr Obuch feierte am 31. Oktober seinen 76. Geburtstag. Die Familie Obuch lebt im burgenländischen Kittsee.



Wir gratulieren zur Geburt



Kilian Erhart

Eltern: Nathalie Erhart und Martin Pratter



??

Eltern: Christina Prattes und Manuel Sabathy

Bauernbunde Ehrungen



August Schreiner



Franz Ertl

Diamantene Hochzeit



Adolf & Franziska Kögl

OSR Josef Ertl

04.01.1931 - 12.11.2020

**Ehrenringträger und Ehrenbürger der Markt-
gemeinde Gamlitz**

Träger zahlreicher Auszeichnungen

Mit Josef Ertl verliert die Marktgemeinde Gamlitz einen ihrer engagiertesten Bürger der letzten Jahrzehnte. Neben seiner Tätigkeit als Pädagoge, die ihn zu uns nach Gamlitz führte und die er mit seiner Funktion als Oberschulrat und Direktor der Hauptschule von 1981 bis 1992 krönte, widmete er sich mit viel Engagement der Mitarbeit bei zahlreichen Vereinen und Institutionen in unserer Region.

Neben der Mitarbeit im Pfarrgemeinderat, Dekanatsrat und Diözesanrat war ihm der Bau und die Ausgestaltung der Urbanikapelle in Ratsch eine Herzensangelegenheit. Auch für die Interessensvertretung der Obst- und Weinbauern stellte er viel Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung. So übte er neben seiner Arbeit im Ortsverein über 17 Jahre die Funktion des Landesobmannes im Obst- und Weinbauverein für Steiermark aus.

Als wahrer Kenner und Freund der Südsteiermark war er eine Ausnahmeerscheinung, die ihn zur Anlaufstelle für zahlreiche Journalisten und Autoren machte. Stets ist es ihm gelungen unsere Heimat im besten Licht dar-

zustellen.

Zahlreiche Tourismusinstitutionen und Medien griffen auf sein breites historisches Wissen über unsere Region zurück und luden ihn immer wieder zur Mitarbeit ein. Ein großes Anliegen waren ihm auch die Kontakte zu unseren südlichen Nachbarn. So entstand unter seiner Zeit als Hauptschuldirektor die Schulpartnerschaft mit der Schule in Kungota/Ober St. Kunigund.

Seine große Bewunderung für Erzherzog Johann brachte er in zahlreichen Artikeln und seiner Mitarbeit bei der Gestaltung des Projektes „Weinkulturreise Stainz - Marburg/Maribor“ zum Ausdruck.

Als Gesamtkoordinator für das „Gemeinsame Singen“ erhielt er 2003 den Volkskulturpreis.

Seine größte Leistung und sicher auch sein größter Erfolg war für ihn, als im Jahre 1990 nach jahrelanger Vorbereitung die Landesausstellung „Weinkultur“ in Gamlitz mit über 270 000 Besuchern abgehalten wurde.

Diese Landesausstellung gab den Anstoß für einen rasanten wirtschaftlichen Aufschwung, der in der gesamten Südsteiermark bis heute anhält.

Für Josef Ertl waren seine zahlreichen Funktionen keine Pflicht

sondern eine Ehre

Seine Leistungen bleiben unvergessen und möge er damit vielen ein Beispiel geben.

Unserer Arbeiter im Einsatz



Ausgabe Opflsoft-Aktion



Bankettpflegearbeiten



Drainagearbeiten Bregweg



Fugensarnierung auf Straßenabschnitten



Gamlitz wird weihnachtlich geschmückt



Gamlitz wird weihnachtlich geschmückt



Humusherstellung Staudenlagerplatz



Humusherstellung Staudenlagerplatz



Sarnierung von Rutschungen

Wir gratulieren zum Jubiläum

Im Namen der Marktgemeinde Gamlitz gratuliert Bürgermeister Karl Wratschko herzlichst unseren Jubilaren:
Gemeinderat Karl Alexander Wratschko **Gemeinderat Otmar Knapp**

70 Jahre

Theresia Dietrich



Theresia Döttling



Franz Muhri



Franz Ertl



Walter Franz



Irma Angenerer



Theresia Baumann

75 Jahre

Brigitte Perger



Brigitta Skerbisch

Berta Dreisiebner

80 Jahre

Karl Marko



Gertraud Adam



Michael Strauß

Leopold Bohl

Lieselotte Fidler

85 Jahre

Franz Riedl

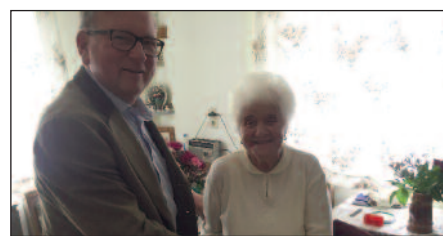


Johann Gödl



90 Jahre

Theresia Skof



91 Jahre

Karoline Reiter

Ernestine Moser

92 Jahre

Eva Laimer

Christine Jakitsch

93 Jahre

Karoline Peitler

Emma Renner

Maria Vollmeier

95 Jahre

August Schreiner



96 Jahre

Hedwig Mathy

